

Nr.  
140



# HERTHA Kurier

Oktober 2012

24. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Tennis, Volleyball usw.

Teilnehmer möchten gern wieder in Otze starten / Gibt es eine Wiederholung in zwei Jahren?

## 2. Otzer Duathlon ein voller Erfolg

So optimale Bedingungen finden Organisatoren und Teilnehmer einer Sportveranstaltung nicht oft. Wer konnte Anfang des Jahres schon hoffen, dass am 9. September solch ein "Kaiserwetter" werden sollte? Die Otzer Triathlon-Abteilung hatte sich überreden lassen, den Duathlon, der eigentlich im Jubiläumsjahr 2010 eine einmalige Veranstaltung sein sollte, noch einmal auszutragen und hatte diesen Termin ausgewählt. Der Wettergott muss ein Einsehen gehabt haben. Es waren wirklich optimale Bedingungen.

80 Meldungen waren für den Duathlon bei den Organisatoren der Otzer Triathlon-Abteilung

eingegangen. Leider mussten einige Melder ihren Start aus verschiedenen Gründen (hauptsächlich Verletzungen) absagen. Dadurch waren noch Nachmeldungen am Wettkampftag erlaubt worden.

Bis zum Meldeschluss waren es 75 Starter/innen. Ein sehr buntgemischtes Teilnehmerfeld wollte diesen Wettkampf angehen. Für viele Teilnehmer war es der erste Duathlon überhaupt.

Es starteten viele Triathleten, ein großer Anteil aus Lehrte, vom LSV Triathlon, dem Aushängeschild im Triathlonsport aus der Region (13 Starter/innen). Aus der näheren Umgebung,

Otze, Burgdorf, Arpke, Burgwedel, Hänigsen, Langenhagen, dem Celler Umland und aus der Landeshauptstadt Hannover (aus verschiedenen Vereinen) waren weitere Teilnehmer dabei. Aber auch weit angereiste Sportverrückte aus Wolfenbüttel und Walsrode, sogar extra angereist aus Gütersloh, wollten dabei sein.

Die vielen Helfer hatten alles gut vorbereitet. So konnte Abteilungsleiter Heinz Döbel nach der Wettkampfbesprechung pünktlich um 10:30 Uhr das Startsignal vor dem Schützenhaus geben.

Die schnellsten Läufer waren auf den ersten Metern sogar schneller als das Führungsfahrrad. Jeder Teilnehmer musste nun 3 Runden à 950 Meter um das Schul- und Sportgelände bis in die Wechselzone auf den Schützenplatz laufen.



Start von 75 Teilnehmer/innen beim 2. Otzer Duathlon am 9. September

Fortsetzung auf Seite 3

# Meldau Bedachungen

## Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033  
Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



### Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau

# Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24—Stunden—Notruf

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

## HERTHA Kurier heimat Kunde

**Auflösung Rätsel HK 139:  
Wo findet man in Otze diese  
Jahreszahlen?**

1: Hofeinfahrt Raguse  
2: Über altem Eingang Willers (Parga)  
3: Gedenkstein Lindenbrink

1868 JULI 1974

Leider gibt es kein neues Rätsel!  
Bitte um Anregungen !!

### Das war eine Überraschung!

So hatte ich die Seite 1 nicht zum Druck gegeben. Da habe ich aber blöd aus der Wäsche geguckt. Beim Abholen der letzten HK-Ausgabe wollte ich meinen Augen nicht trauen. War das nur ein Deckblatt?

*NEIN, so waren alle Ausgaben gedruckt.*

Alle hatten still gehalten. Sogar Hartmut Jung, der die Idee von HK-Verantwortlichen und dem Vorstand in die Tat umgesetzt hat, obwohl ich mit ihm fast tagtäglich zusammen bin.

Etwas kleiner hätte auch gereicht!  
Es war eine gelungene Überraschung;  
**Danke!** *Friedhelm Döbel*

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir.  
Beim Kauf und Beratung an unsere Inserenten denken!



## OFFICE PRODUKTE ZUM KLEINEN PREIS

SMALL	MEDIUM	LARGE
♦ 2 x 250 Visitenkarten	♦ 2 x 250 Visitenkarten ♦ 1.000 Briefbögen	♦ 2 x 250 Visitenkarten ♦ 1.000 Briefbögen ♦ 1.000 DIN-Lang Briefumschläge
		
<b>100,00 €</b>	<b>150,00 €</b>	<b>250,00 €</b>
♦ Layout & Gestaltung nach Ihren Wünschen ♦ Druck in Farbe ♦ Lieferung frei Haus		

Angebot gilt nur für Privatpersonen. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

**MediaService Steinecke**  
Burgdorfer Str. 49 • 31303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 9 20 47 48 • Mobil: 01 72 / 1 72 36 10  
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de  
Internet: www.mediaservice-steinecke.de

## Inhalt

2. Otzer Duathlon ein voller Erfolg
- Werbung / HK-Rätsel / Inhalt / Impressum
- Forts. von Seite 1: Duathlon
1. Herren: Neue Spieler / Schiedsrichter
1. Herren: Zufriedenstellender Saisonstart/  
Danke Kalle
- AH: Pokalaus / Zuschauer sind willkommen
- Forts. von S. 6 / Fair-Play im Jugendfußball
- E-Jgd.: Saisonvorbereitung und Spiele
- C-Jgd. Spielgem. mit TSV Burgdorf
- Tennis: Zwei Stadtmeister / Hallen-Training /  
Neue Talentino-Tennis-Kindergruppe
- Tennis: Einladung zum Winterfestmachen
- Volleyballer haben Neuzugänge / Hertha-Cup
- Sechs Jazz-Dance-Gruppen beim Duathlon
- 14/15 Bilderbogen vom 2.Otzer Duathlon
- Duathlon-Bericht (Fortsetzung v. S. 3)
- Duathlon-Splitter / Triathlon in Celle
- Bierlauf in Linden / 11. Lehrter Citylauf
25. Hamleiner Citylauf / 10. Sportschecklauf
- Bilderbogen vom 29. Otzer Kartoffelmarkt
- F 404: Rolf Kotz Meister; Ausstellung /  
Schützen-Schweinepreisschiessen
- Vorstands- + Abteilung-Adressen / Spielplan23  
Neue Mitglieder / Werbung
- Geburtstagskinder November / Dezember 2012  
Otzer Terminkalender

## In eigener Sache

**An alle Hertha-Mitglieder:**  
Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Mitgliederwart Robert Wenzel zu veranlassen.

**Robert Wenzel**, Weferlingser Weg 8  
Telefon: 05136-895025,  
Handy: 0172 5475987  
E-Mail: robert.wenzel@energcity.de

## Impressum

**HERAUSGEBER:  
SV Hertha Otze von 1910 e.V.**  
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

<b>ORGANISATION:</b> Wolfgang Mierswa Görhlitzer Straße 27 31311 Uetze-Hänigsen (05147) 92029 wolfgang.mierswa@t-online.de	<b>LAYOUT:</b> Friedhelm Döbel Varrel 1 31303 Burgdorf-Otze (05136) 83893 Mail: ironman.doebel@web.de
<b>TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:</b> Peter Müller Berghop 9 31303 Burgdorf-Otze (05136) 7445 Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de	Helge Steinecke Burgdorfer Straße 16 31303 Burgdorf-Otze (05136) 8017802 Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de
<b>KASSENFÜHRUNG:</b> Helmut Nentwich Celler Weg 23 31303 Burgdorf-Otze (05136) 6741 Mail: helmut.nentwich@gmx.de	<b>FOTOBEARBEITUNG:</b> Hartmut Jung Weferlingser Weg 34 a 31303 Burgdorf-Otze (05136) 86782 Mail: jung19@web.de
<b>VERTEILUNG:</b> Maja Berndt (05136) 896185 Pia Altsinger (05136) 874835	<b>BANKVERBINDUNG:</b> Stadtparkasse Burgdorf Kto.-Nr. 6000467 BLZ: 25151371

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr  
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

### Fortsetzung von Seite 1

Schon auf dem Laufrundkurs gab es einige Überraschungen, denn der Favorit, zugleich sogar der jüngste Teilnehmer, Philipp Weber aus Burgdorf vom Lehrter SV (Deutscher Triathlon-Vizemeister seiner AK), übernahm sofort die Führung. Er lief als Erster auf den Schützenplatz, wo viele Zuschauer und Helfer alle Starter/innen begeistert anfeuert.

Dort wurden die Räder, von Rennmaschinen bis Trekkingrädern war alles dabei, aus den Radständern, die von den Tri-Speedys aus Peine ausgeliehen waren, schnellstmöglich geschleppt und Richtung Bahnhof und weiter bis zu "Mases-Thing-Platz" gefahren. Von dort mussten 2 Runden à 7,3 km gefahren werden. Diese führten weiter Richtung Ehlershausen zur Flaamoorstraße von an der Schaperbrücke, Wendepunkt, zurück.

Vorweg fuhr ein Führungsmotorrad auf dem von allen gelobten Radkurs mit sehr gutem Straßenbelag, so dass sich niemand verfahren konnte. Das wäre auch sonst nicht passiert, denn die Ausschilderung (und Sauberkeit der Strecke) war am Vortag sehr gut vorbereitet worden.

Auf der Radstrecke gab es auf dem Rundkurs viele Überholvorgänge, denn es gibt Lauf- und Radspezialisten. Sogar Überraschungen gab es einige, denn schon nach dem Laufen gab es Zeitdifferenzen von ca. 10 Minuten. Diese vergrößerten sich beim Radfahren noch einmal. Nach der zweiten Runde durften die Aktiven zurück zum Schützenplatz, wo wieder die Laufschuhe angezogen wurden (die "Spezialisten" wechseln Lauf- und Radschuhe). Viele fahren aber auch mit ihren Laufschuhen und sparen dadurch Zeit beim Wechsel.

Der führende Philipp Weber verteidigte seine Führung auf der



Radstrecke und vergrößerte seine Führung gegenüber den anderen guten Läufern sogar. Bei seiner Spezialdisziplin, auf dem Rad, schob sich der Lehrter Harald Domin auf den 2. Platz vor. Er hatte wahrscheinlich die schnellste Radzeit (Zwischenzeiten wurden aber nicht genommen). Dahinter gab es spannende Platzierungskämpfe. Bernd Markgraf aus Anderten belegte dabei souverän den 3. Platz. Zu diesem Zeitpunkt waren noch einige Starter mit dem Rad auf den letzten Kilometern und mussten noch die 2 Runden laufen. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich sehr lang. Für die Zuschauer am Schützenplatz und in der Nähe war also immer etwas los. Die Läufer/innen mussten nach der 1. Runde auch ein Durchlaufband um das Handgelenk mitnehmen, da bei dem "Gewusel" keiner mehr sehen

konnte, ob jemand schon zwei, oder erst eine Runde gelaufen war. So war keine "Mogelei" (soll aber niemandem unterstellt werden) möglich. Es waren viele Teilnehmer am Start, die sich zwei Tage zuvor beim Lehrter Citylauf gesehen hatten. So auch der Viertplatzierte Nils Kolloosky (LSV). Bester Burgdorfer (startet für Hannover 96) wurde Tim Biemann, der vor zwei Jahren noch bei den Herthanern Mitglied war.

Schnellster Otzer wurde mit Fabian Demuth ein "Rookie" (sein erster Duathlon), der erst ein paar Tage für diesen Event überredet wurde. Er kam noch vor der schnellsten Dame ins Ziel.

### Fabian Demuth: Als Rookie gleich Otzer Meister

Das war Dagmar Weber, die Schwester von Philipp. Sie beherrschte die Konkurrenz genauso souverän wie ihr Bruder. Sie hatte vor kurzem einen "Spieltag in der Regionalliga der Damen" gewonnen. In diesem Jahr hat sie geradezu eine Leistungsexplosion genommen.

Sie lief als erste Frau auf die letzten beiden Runden. Zu diesem Zeitpunkt war ihr Bruder kurz vor dem Ziel.



Die 10 Damen lieferten sich spannende Duelle. Die Zeitunterschiede bei den Damen waren oft nicht so groß wie bei den Herren. Zwischen der zweitschnellsten Dame (Petra Majewski vom ESV Eintracht Hameln) und der viertplatzierten (Marion Suchy vom TuS Celle 92) lagen nur 49 Sekunden. Dazwischen schob sich noch die Lehrterin Andrea Ballmann.

Fortsetzung auf Seite 16



Sparkassen-Finanzgruppe  
[www.stadtparkasse-burgdorf.de](http://www.stadtparkasse-burgdorf.de)

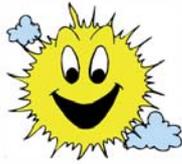
Ein starker Partner  
für Ihren Verein.

 Stadtsparkasse  
Burgdorf *... und gut.*

Die Stadtsparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



# FUSSBALL



## Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m<sup>2</sup> Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

**Corinna Hedt**

Tel.: 05139-958624 Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de

## Marktspiegel - Pokal 2012

30.07. Hertha Otze – SV RSE II 1:2  
 01.08. Hertha Otze – Yurdumsp. Lehrte 3:1  
 02.08. Hertha Otze – TUS Altwarmbüch. 4:1

### Viertelfinale

06.08. SuS Sehnde - Hertha Otze 7:8 n.E.

### Halbfinale

08.08. RSE II - SV Hertha Otze 3:0

### Spiel um den dritten Platz

11.08. Heesseler SV II - Hertha Otze 3:2

Trotz einer Halbzeitführung von 2:0, Torschützen in der 12. Minute Marcel Kubicki zum 1:0 und Jan Henties 35. Minute zum 2:0, schaffte es die Hertha nicht, das Spiel zu gewinnen. Es wurden wie immer die besten Chancen ausgelassen. Ich hoffe und wünsche mir, dass es in den Punktspielen bedeutend besser wird. Interner Torschützenbester wurde Jan Henties mit 4 Toren.

**Kalle Weiss**

Team-Betreuer wird weiterhin Enzo Licari sein, der jetzt zusätzlich auch die Aufgabe des „Mannschaftsspielbericht-Online-Verantwortlichen“ übernehmen wird.

## 1. Herren: Viele neue Spieler müssen zusammenfinden

### Mit runderneuertem Kader in eine neue Saison

Nach fünf Wochen Vorbereitung, einem Testspielsieg gegen den 1.FC Burgdorf und einem vierten Platz beim Marktspiegel-Pokal (siehe Extra-Bericht), blicken die beiden Trainer unserer 1. Herrenmannschaft, Dirk Bierkamp und Marcus Schönfeld, zuversichtlich in ihre vierte Saison beim SV Hertha Otze.

„Unser Team brauchte dringend ein anderes Gesicht“ so Bierkamp. „Nachdem wir zweimal gegen den Abstieg gespielt haben, mußten wir uns von einigen Spielern trennen und einen Schnitt machen.“

Gesagt getan: Nicht weniger als elf Abgänge hat die Mannschaft zu verzeichnen gehabt, die gleiche Anzahl kam neu hinzu.

Ziel war es, einen Kader aus einer Mischung von erfahrenen Spielern und jungen Spielern zusammen zu stellen, die möglichst aus der direkten Otzer Umgebung kommen und sich somit schnell mit der „Hertha“ identifizieren können.

Mit den bereits in Otze wohnenden und zum bisherigen Stammpersonal zählenden Sascha Janaszewski und Niklas Meyer kommen jetzt mit Bastian Badtke und Mark Krüger zwei weitere „Otzer“ dazu - Marcel Kubicki rundet das aus der Ramlinger A-Jugend kommende Trio ab.

Necek Savucu (RSE II), Michael Suarez (SV Adler Hämelerwald), Salvatore Castronovo, Fabian Ernst (MTV Immensen), Cihan Toprak und Tobias Bohnsack (SV Sorgensen), Marcel Person (1. FC Burgdorf) und Dennis Okine sowie Rückkehrer Tim-Oliver Titze (RSE II) zählen zu den weiteren Neuzugängen.

Mit Marcel Castronovo, Jan Henties, Christian Klycz, Christoph Kumstel, Matthias Müller, Niklas Prieß und Andreas Schaf ist es zudem

gelingen, die Leistungsträger aus der Vorsaison, für ein weiteres Jahr an unseren Verein zu binden.

Aber nicht nur das eigentliche Fußballteam hat sich verändert, auch das Team hinter dem Team hat Zuwachs bekommen: So konnte mit Bastian Schramm ein Torwarttrainer engagiert werden, der sich speziell um die drei Torhüter kümmern soll.

## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

### Frank Taurorat

08.09. SG Uetze - Ramlingen/Ehlersh. Kreis B-Jugend  
 14.09. Aligse - Wennigsen Kreisliga Alte Herren  
 15.09. Altwarmbüchen - Mariens.-Wulfel. Kreiskl. Herren  
 21.09. Mellendorfer TV - Stelingen Kreisliga Alte Herren  
 22.09. JSG Arpke - Misburg Kreis A-Jugend  
 28.09. Ilten - SG Esperke Kreisklasse Herren  
 29.09. Heesseler SV - Gleidingen Kreisliga Alte Herren  
 05.10. Rethen - JSG Benthe Kreisklasse Herren  
 06.10. Uetze - Misburg Kreisliga Alte Herren  
 12.10. Aligse - Arnum Kreisliga Alte Herren  
 13.10. Sorgensen - Arnum Kreis B-Jugend  
 19.10. Neuwarmbüchen - Pattensen Kreisliga Alte Herren

### Andre Seidelmann

26.08. Halvesdorf - Hagenburg Bezirksliga Herren Ass.  
 23.09. Berenbostel - Mühlenfeld Kreisliga Herren  
 14.10. Engelbostel - Scharrel Kreisliga Herren  
 21.10. Wedemark - Sparta Langenhagen Kreisliga Herren

### Jörg Heuer

26.08. Hann. 96 - 1. FC Nürnberg 1. Bundesl. Herren Chap.  
 28.10. Hann. 96 - Bor. Möncheng. 1. Bundesl. Herren Chap.  
 17.11. Hann. 96 - Freiburg 1. Bundesl. Herren Chap.  
 09.12. Hann. 96 - Bayer Leverk. 1. Bundesl. Herren Chap.

### Dirk Bierkamp

09.09. Wedemark - Mühlenfeld Kreisliga Herren  
 16.09. BG Elze - Wedemark Kreisliga Herren  
 28.10. Pattensen II - Bredenbeck Kreisliga Herren

### Hauke Linnemeyer

09.09. Wedemark - Mühlenfeld Kreisliga Herren Ass.  
 15.09. Sorgensen - Ilten Kreis B-Jugend  
 18.09. Uetze - Bolzum Kreis C-Jugend  
 22.09. Altwarmb. - JSG Sievershaus. Kreis C-Jugend  
 30.09. Wedemark - Godshorn Kreis B-Jugend  
 10.10. Engelbostel - Letter 05 Kreis B-Jugend  
 21.10. Seelze - Gehrden Kreisliga Herren Ass.

### Wiebke Fischer

02.09. Ahlten - Hildesheim Oberliga Frauen Ass.  
 15.09. Heesseler SV - Engelbostel Kreis C-Jugend  
 16.09. Fortuna Celle - Bienrode Oberliga Frauen Ass.  
 06.10. Ahlten - Fleestedt Nieders. I. B-Juniorinn. Ass.  
 13.10. Ramlingen - Hänigsen Kreis C-Jugend

### Jule Buchholz

26.08. Limmer - Göttingen Oberliga Frauen Ass.  
 23.09. Wolfsburg - Bremen Regionalliga Frauen Ass.  
 06.10. Altwarmbüchen - JSG Wettmar Kreis C-Jugend  
 13.10. Heesseler SV - BG Elze Kreis C-Jugend

### Corinna Hedt

12.08. Mellendorfer TV - Letter 05 Bezirksl. Herren Beob.  
 19.08. FC Lehrte - Koldinger SV Bezirksl. Herren Beob.  
 07.10. OSV Hannov. - TSV Burgd. Landesl. Herren Beob.  
 14.10. Engensen - Godshorn Bezirksl. Herren Beob.  
 21.10. Godshorn - Wettbergen Bezirksl. Herren Beob.  
 28.10. Engensen - Havelse II Bezirksl. Herren Beob.

# HEIZUNGS-SERVICE

## PLANUNG

## AUSFÜHRUNG

## WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH**  
 Installateur u. Heizungsbau -  
 Meisterfachbetrieb

**Am Fließgraben 31**  
**31311 Uetze OT Hänigsen**  
 Tel./Fax.Nr. (05147) 1242  
 Funktel. (0171) 344 1349

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**



## 1. Herren mit Niederlagen und Siegen; 9 Punkte nach 5 Spielen Zufriedenstellender Saisonstart

Am 15.08. konnte das erste Pokalspiel gegen Inter Burgdorf mit 2:1 gewonnen werden – unsere Torschützen waren Tobias Bohnsack und Jan Henties. In diesem sehr zerfahrenen aber nicht unfairen Spiel gab es wenig Höhepunkte. Letztendlich gewann mit unserer Mannschaft das wohl cleverere Team.

Auch in der Auftaktbegegnung der Punktspielrunde konnte ein Sieg eingefahren werden. Das Spiel gegen den Klassenneuling MTV Ilten II wurde mit 5:2 gewonnen. Halbzeit 2:1. Tobias Bohnsack (2) und Jan Henties (3) waren auch in dieser Partie die Torschützen.

Gegen einen starken Aufsteiger mußte unsere Mannschaft insbesondere in der zweiten Halbzeit zu überzeugen.

Das zweite Punktspiel beim TSV Germania Arpke war das erwartete schwere Spiel. Wie aus dem Nichts fielen das 1:0 durch Jan Henties in der 43. Minute und das 2:0 durch Cihan Toprak in der 45. Minute für unsere Mannschaft.

In der zweiten Halbzeit nahm der kampfbetont spielende Heimverein dann immer mehr das Blatt in die Hand. Das nächste Tor erzielte dann aber wieder die „Hertha“ in Form eines Kopfbalitorpedos von Niklas Prieß in der 62. Minute.

Die Anschlußtreffer zum 1:3 durch einen fragwürdigen Handelfmeter und das 2:3 bedingt durch einen Stellungsfehler im Abwehrzentrum sollten aber den zweiten Sieg unserer 1. Herren nicht mehr verhindern.

Im Pokalspiel gegen den MTV Dedenhausen aus Runde zwei, schenkte der Trainer der „zweiten Reihe“ das Vertrauen: Mit Marcel Person im Tor, der sein Pflichtspieldebüt im Otzer Tor gab, Bastian Badtke in seinem ersten Herrenspiel überhaupt, dem Langzeitverletzten Fabian Ernst und Dennis Okine kamen vier Spieler zum Einsatz, die in den bisherigen Pflichtspielen ihr Können noch nicht unter Beweis stellen konnten.

Nach einem müden Sommerkick gewann unser Team letztendlich aber verdient mit 5:2 (Halbzeit: 1:1). Zu den Torschützen zählten: Cihan Toprak (2), Dennis Okine, Jan Henties und Marcel Kubicki.

Nach vier Pflichtspielsiegen hintereinander, folgte dann die erste Niederlage gegen den TUS Altwarmbüchen.

Einen Eckball von Necat Savucu köpfte Niklas Prieß bereits nach sechs Minuten zur 1:0 Pausenführung über die Torlinie des Gegners.

In der 62. und 80. Minute fielen dann aber noch die Gegentore zum 1:2 Endstand.

Unsere Mannschaft konnte nur in wenigen Phasen des Spieles an die guten Leistungen aus den vorangegangenen Partien anknüpfen. Ein-

## OTZER SCHMIEDE

— Metallbau & Motorgeräte —

<p>Kunstschmiede Metallbau Möbel aus Stahl Werbetechnik Tore, Zäune und Geländer</p>		<p>Motorgeräte Gartengeräte Ersatzteile Vermietung Reparatur und Verkauf</p>
--	--	--

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625  
www.otzer-schmiede.de

zig Torwart Mark Krüger zeigte sich in bestechender Form und verhinderte mit guten Paraden eine noch höhere Niederlage.

Eine ganz und gar unnötige Niederlage gab es dann im vierten Punktspiel gegen SUS Sehnde, nur 48 Stunden nach dem kräftezehrenden Spiel gegen Altwarmbüchen.

Eine von der ersten Minute an lustlose Vorstellung unserer Mannschaft sollte folgen. Konnte man noch mit einem glücklichen 0:0 in die Pause gehen, verlor man das Spiel am Ende mit 4:1.

Trotz der vielen Gegentore sei erwähnt, daß sich die Moral der Mannschaft – gerade nach der roten Karte in der 55. Minute gegen Marcel Castronovo und dem daraus resultierenden Freistoß zum 1:0 Rückstand – im Verlauf des Spiels deutlich gesteigert hat.

So konnte das Spiel trotz Unterzahl lange Zeit offen gehalten werden und sogar der zwischenzeitliche Ausgleich zum 1:1 durch Cihan Toprak erzielt werden.

In der dritten Pokalrunde hatten wir dann die „Friesen“ aus Hänigsen zu Gast. In einem Spiel auf Augenhöhe ging man mit 0:0 in die Halbzeit.

Beide Mannschaften spielten auch im zweiten Spielabschnitt einen schnellen Offensivfußball. Es ergaben sich Torchancen auf beiden Seiten mit dem glücklicheren Ende für die Gäste aus Hänigsen. 0:1 hieß es am Ende durch ein fragwürdiges Elfmeteror. Was dann auch unser Aus im Pokalwettbewerb bedeutete.

Das nun folgende Heimspiel gegen den FC Neuwarmbüchen entschied Niklas Prieß durch seinen ersten Doppelpack für die Hertha bereits in der ersten Halbzeit. Trotz des 0:1 Rückstands aus der 4. Spielminute behielt unser Team die Nerven und glich in der 26. Spielminute aus, auch die Führung zum 2:1 – wiederum durch Niklas Prieß nur zehn Minuten später – sollte noch nicht der Endstand sein. Jan Henties schoß in der 53. Minute einen letztendlich nie gefährdeten 3:1 Heimsieg heraus.

Mit nun 9 Punkten aus fünf Spielen rangiert unser Team zur Zeit (Stand 22.9.12) auf dem 7.

Tabellenplatz – zwei Punkte hinter den Aufstiegsfavoriten Ramlingen/Ehlershausen (11 Punkte) und Hemmingen (10 Punkte) auf den ersten beiden Plätzen.

Ein Zwischenergebnis mit dem wir durchaus zufrieden sein können. Nicht nur der sportliche Erfolg scheint zurückzukommen, auch das Zwischenmenschliche innerhalb des Teams hat sich nach der Kaderumstellung deutlich zum Positiven entwickelt!

Zu guter Letzt wollen wir an dieser Stelle noch unserem Libero Salvatore Castronovo und seiner Frau Nadine zur Geburt ihres Sohnes Luca Cristino gratulieren!

Und Christoph Kumstel, der sich in der Vorbereitung zum wiederholten Male einen Kreuzbandriß im Knie zuzog, gute Besserung wünschen.

*Für den Hertha Kurier,  
das Presse-Team der 1. Herren*

## Ein Dank an Karl-Heinz Weiß!

Drei Jahre gehörte „Kalle“ zum Betreuer-Team der 1. Herren, nun ist er in seinen verdienten „Ruhestand“ gegangen und nur noch als Zuschauer auf dem Fußballplatz anzutreffen.

Nicht nur das Ausfüllen des Spielformulars nannte er seine Aufgabe, nein, er versorgte auch wie selbstverständlich alle Spieler vor den Spielen mit frischem Obst und ein paar „Neuigkeiten“ aus der regionalen Fußballszene.

Auch das Trainergespann wurde vor jedem Spiel über die Mannschaftsaufstellung der aktuellen Gegner informiert und am Spielfeldrand gab's immer kleine Leckereien, um das Nervenkitzel zu beruhigen – insbesondere die Pfefferminzbonbons fanden reißenden Absatz bei unserem Co-Trainer. Erste Entzugserscheinungen sollen schon aufgetreten sein...

Danke, Kalle! Und viel Spaß in Deiner zukünftigen Rolle als Zuschauer,

**Deine 1.Herren**

# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS  
Tel. 0 50 85 - 17 11  
M. Schönfeld & H. Kaiser

**Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen**

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRaining  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE

**Termine auch abends!**



Alte Herren: Pokal-Aus und Sieg beim 1. Punktspiel

## Zuschauer sind nicht verboten sondern herzlich willkommen

### Pokal-Aus :-)

1. Pokalrunde Ü 32 Herren  
Hertha Otze - TUS Altwarmbüchen

Also, los geht's...

Am Mittwoch, den 22.08.2012 traf sich die Otzer Altherren Mannschaft zum ersten Pflichtspiel der neuen Saison. Gegner in der ersten Kreispokalrunde war der TUS Altwarmbüchen, der in der Vorsaison im Viertelfinale dieses Wettbewerbes noch mit 4:2 Toren bezwungen werden konnte. Obwohl einige Spieler im Urlaub weilten oder anderwärtig verhindert waren, bekamen wir trotzdem 14 Spieler zusammen.

In der Anfangsphase hatte der Gast aus Altwarmbüchen mehr vom Spiel, hatten mehr Ballbesitz und die reifere Spielanlage, was auch schnell zu Torchancen erster Güte führte.

Zwei Mal verhinderte nur das Aluminium den Otzer Rückstand, einmal verkürzte Olli Hiller den Winkel gut, als ein Spieler, frei auf ihn zulaufend versuchte ihn auszuspielen, so das dessen Abschluss nur ans Außennetz des Otzer Gehäuses ging. Die Otzer konnten sich aber mit zunehmender Spieldauer mehr und mehr befreien und kamen selber zu Torchancen. Distanzschüsse von Martin Hoffmeister, Frank Brase und Marc Kaminski brachten allerdings ebenso keinen Torerfolg, wie der Kopfball von Martin Förste, der neben dem Tor landete. Kurz vor der Halbzeit hatte die Hertha dann einen aussichtsreichen Freistoß, den der Gästetorwart gut aus seinem bedrohten Eck kratzte.

So ging es torlos in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kam die Hertha besser aus der Kabine. Einen Torschuss von Hoffmeister, der sich in dieser Situation unnachahmlich durchsetzte, parierte der Altwarmbüchener Keeper sensationell. Als die Otzer dann den Ball in der Vorwärtsbewegung verloren, ging es blitzschnell und diesmal nutzte der Gast die Chance und es stand 0:1. Danach plätscherte das Spiel so vor sich hin. Den nächsten Nadelstich setzten wieder die Gäste, als ein abgefälschter Freistoß einem Altwarmbüchener Angreifer so vor die Füße flog, das dieser nur noch einzuschieben brauchte. Danach zeigten die Otzer Moral und Kampfgeist und stemmten sich gegen die drohender Niederlage.

Martin Baum, der mehr und mehr seinen Verteidigerposten aufgab vollendete eine gute Hoffmeisterflanke per Flugkopfball zum 1:2.

Unmittelbar danach setzte sich Marc Kaminski im Mittelfeld durch und zog ab. Den Torschrei hatten alle Otzer bereits auf den Lippen, allerdings lenkte der glänzend aufgelegte Gästetorwart sensationell über den Torwinkel.

Die darauffolgende Ecke brachte nichts ein. Als die Otzer dann komplett aufmachten kam es, wie es kommen musste. Die Altwarmbüchener vollendeten einen gut zu Ende gespielten Konter zum 1:3 und zogen aufgrund der Qualität ihrer Torchancen und der Spielanteile über 80 Minuten nicht unverdient in die zweite Runde ein.

### 1. Punktspiel der AH...

Am 24.08.2012 trat die Otzer Altherren Mannschaft nur 2 Tage nach dem Pokalaus zum ersten Punktspiel zu Hause gegen den FSC Bolzum/Wehmingen an.

Erfreulicherweise standen auch für dieses Spiel wieder 15 Mann zur Verfügung.

Zu Beginn gab es kaum nennenswerte Aktionen auf beiden Seiten. Wie schon am Mittwoch im Pokal geriet die Otzer Altherren in Rückstand, nachdem der Ball in der Vorwärtsbewegung verloren wurde. Der Gast spielte den Angriff zu Ende und es stand 0:1, nach erst einer Viertelstunde. Nur 60 Sekunden später glich Martin Förste aus, nachdem Christian Klyscz, der wie schon am Mittwoch über die volle Distanz aushalf, eine Flanke verlängerte, die Förste, am zweiten Pfosten freistehend verwertete.

Danach entwickelte sich ein wahrer Sturm auf das Gästetor. Doch anstatt das zweite Tor zu erzielen, haderten die Otzer mit ihren unglücklichen Angriffsaktionen. So ging es in die Pause. Mit dem Ziel es in der zweiten Halbzeit besser zu machen ging dieser Schuss im wahrsten Sinne des Wortes nach hinten los. Unglücksrabe war Martin Baum, der den Ball nach einer scharfen Flanke ins eigene Tor beförderte.

So lief die Hertha wieder einem Rückstand hinterher.

Doch Olliver Hiller hatte etwas dagegen.

So hämmerte er den Ball aus 22 Metern unhalbar in die Maschen des Gästetors.

Doch damit nicht genug! Mirko Sievers, der immer stärker wurde im zweiten Durchgang, setzte sich über die rechte Seite in vollem Tempo durch, flankte auf den Kopf von Christian Klyscz und die Hertha führte zum ersten Mal in dieser Begegnung. Martin Hoffmeister baute die Führung gegen einen Gegner, dem die Kräfte schwanden mit einem sehenswerten Distanzschuss zum 4:2

aus. Doch damit war diese ereignisreiche Begegnung nicht entschieden, denn der Gegner kam ebenfalls durch einen Distanzschuss zurück und verkürzte. Danach versuchte der Gast alles daran zu setzen noch einen Punkt aus Otze mitzunehmen. Ein Pass von Frank Brase, der sicherlich eine große Torgelegenheit ergeben hätte, da Tobias Kaminski über links den Turbo eingeschaltet hatte, wurde leider von Clemens Wiedel gestoppt, der die Flugbahn des Balles mit seinem Rücken unterbrach.

Ein präziser 30 Meter Pass von Hoffmeister wurde vom agilen Björn Zühlke kontrolliert in den Strafraum gespielt, von da aus beförderte Mirko Sievers, der zuvor noch zweimal knapp über das Tor geschossen hatte, das runde Spielgerät diesmal flach ins Tor und belohnte sich nicht nur für seine starke Leistung im zweiten Durchgang, sondern entschied damit ein verrücktes Fußballspiel zugunsten der Otzer Altherren. 5:3 hieß es am Ende!

Damit glückte der Start in die Saison 2012/13 mit den ersten 3 Punkten.

Leider waren fast keine Zuschauer am Platz und haben dieses wunderbare Spiel verfolgt! Wir freuen uns auf Euch am nächsten Freitag, den 31.08.2012, um 19.00 Uhr, zu Hause, wenn der nächste Gegner S.V. Scharrel heißt...

**Da wir keine Strafe von NfV oder DFB bekommen habe, dürfen wir auch mit Zuschauern spielen :-)**

Am 12.09.2012 trat die Otzer Altherren Mannschaft dann mit einer Rumpelf (12 Spieler) zum Punktspiel in Ahlten an.

Noch bevor das Spiel so richtig begann gingen die spiel- und laufstarken Ahltener durch einen strammen Schuß unter den Querbalken in Führung und hatte auch direkt nach der Führung desöfteren die Chance, diese auszubauen.

Mit zunehmender Spieldauer aber gelang es den Otzern selber immer wieder für Gefahr vor dem gegnerischen Tor zu sorgen.

Tobias Kaminski scheiterte frei aufs Tor zulaufend, Martin Förstes Direktabnahme nach einem Eckstoß von Tobi Kaminski wurde im letzten Moment von den Gegnern von der Linie gekratzt. So kann man sicherlich trotzdem sagen, das die Führung der Ahltener zur Pause zwar hauchdünn, dennoch nicht unverdient war, denn immer wieder scheiterten die Gastgeber bei ihren Versuchen am glänzend aufgelegten Torhüter Olli Hiller oder an der nötigen Präzision im Abschluß.

Im zweiten Durchgang rannte die Otzer Mannschaft auf das gegnerische Tor, war hier allerdings oft zu plan- und ideenlos, die sich bietenden Angriffe gut zu Ende zu spielen, so daß diese oft nicht zu einem Torabschluß kamen.

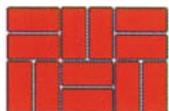
Sehr viel öfter zum Abschluß kamen die Ahltener Altherren. **Fortsetzung nächste Seite**



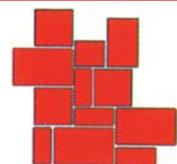
## D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



### Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





## Fortsetzung

Martin Baum, der eine engagierte, lauf- und zweikampfstarke Partie spielte, vor allem in der zweiten Halbzeit, war es immer wieder, der seine Mannschaft antrieb und für Gefahr sorgte.

Die wohl beste Möglichkeit auf den Ausgleich in der zweiten Hälfte vergab Martin Förste mit einem Kopfball, freistehend, als ihm der Ball über den Scheitel rutschte und knapp am Pfosten vorbei strich. Allerdings hätten die Ahltenen zu diesem Zeitpunkt auch schon höher führen können. Als es keinen Otzer mehr hinten hielt setzten die Ahltenen mit dem Abpfiff den 2:0 Schlußpunkt, durch einen Konter.

Fazit: Eine engagierte Leistung der Otzer, ohne viele fehlende kreative Offensivspieler wie Zühlke, Sievers, König, die für einen Punktgewinn in Ahlten auf diesem Abend nicht reichte. Auch wenn die Otzer einige gute Chancen hatten, so war der Sieg der Ahltenen am Ende nicht als glücklich einzustufen, sondern verdient.

Nur 2 Tage nach dem verloren gegangenen Spiel gegen Ahlten trafen sich die Otzer zum Heimspiel gegen Wacker Neustadt.

Da weder Flo Hinz noch Olli Hiller Zeit hatten das Otzer Tor zu hüten, sprang Jürgen Schlue ein und um es vorweg zu nehmen, an ihm lag es nicht, das am Ende nur ein Punkt für die Hertha zu Buche stand. Im Gegenteil, er war es, der mit 2 starken Flugparaden die Otzer vor weiteren Gegentreffern bewahrte auch wenn er beim Gegentreffer zum 2:2 Endstand nach einem Eckstoß der Gäste unglücklich agierte und den Ball ins eigene Netz bugsierte.

Martin Förste nach ca. 10 Minuten mit einem Kopfball, und Mirko Sievers direkt nach dem Seitenwechsel schossen eine scheinbar komfortable 2:0 Führung heraus. Die Hertha konnte allerdings spielerisch nur in der ersten Viertelstunde überzeugen. So gelang es den Neustädtern in Halbzeit 2 unmittelbar nach dem Sieverstreffer mit einem Distanzschuß zu verkürzen. Der Rest ist bereits beschrieben, denn auch nach dem 2:2 schaffte es die Hertha nicht, sich Torchancen zu erspielen. Bis auf eine Chance, herausgespielt von Martin Hoffmeister auf Sievers, dessen Schuß vom Torhüter gehalten wurde, ging nicht mehr viel. Froh sein konnte man am Ende fast sogar über den Punktgewinn, da Versuche des Gegners noch 2 mal am Aluminium endeten. Einig war man sich aber auch darüber, das mehr spielerische Klasse vorhanden ist, als die Otzer Altherren es an diesem Tag über weite Strecken zeigte.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Martin Förste

## Niedersächsischer Fußballverband e. V.

# FAIR-PLAY im Jugendfußball!

### ELTERN-/FAN und COACHING-ZONE bei den G- bis D-Junioren

#### -Regeln und Ziele-

#### 1. SPIELER-REGEL

Der Spaß am Fußball steht bei Spielern (Trainern, Betreuern und Eltern) im Vordergrund! Warum spielen Kinder eigentlich Fußball? Weil es Spaß macht! Somit gilt für alle Beteiligten, den Kindern von der G- bis D-Junioren ihren natürlichen Spaß am Fußball-Spieltrieb zu erhalten. Ein Druck von außen ist nicht förderlich und sinnvoll.

#### 2. TRAINER-REGEL

Die Trainer/Betreuer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone! Die Trainer und Betreuer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als Vorbilder im Sinne der Kinder. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen aus der seitlich am Spielfeld begrenzten Coaching-Zone und helfen den Kindern. Die Trainer sind sich ihrer Vorbildfunktion für alle Beteiligten bewusst. Das faire Verhalten zum Schiedsrichter, das Einhalten der Regeln sowie der Fan-, Eltern sowie ihrer Coaching-Zone gilt für beide Trainer als selbstverständlich.

#### 3. ELTERN-/FAN-REGEL

Nur „ein Tor“ Abstand bitte! Die Fans/Eltern halten mind. 5 Meter Abstand zum Spielfeld! Der Mindestabstand eines (kleinen) 5-Meter Tores zum Spielfeldrand für die Eltern und Fans ist Pflicht! Ist eine Werbebande vorhanden, müssen die Eltern und Fans -wie auch im Herrenfußball- hinter dieser stehen, ein Aufenthalt auf dem Platz und auch das Rauchen sind nicht gestattet! Durch eine mind. fünf Meter vom Spielfeld mit Hütchen abgesteckte entfernte Eltern- und Fanzone soll die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden werden. Die Kinder sollen/können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten und werden höchstens durch Ihren Trainer gefordert sowie gefördert. Den Kindern wird ihr Spiel somit zurückgegeben! Für die Eltern und Fans gilt wiederum: Anfeuern ja – Steuern nein!

#### 4. Ablauforganisation vor und nach dem Jugendspiel

1. Einrichten der Fan-/Eltern- sowie Coaching-Zone bei G- bis D-Junioren mit Hütchen oder/und Markierungskegeln nach Muster (siehe Anhang).

Option 1: Schiedsrichter, Spieler und die beiden Trainer laufen aus der Coaching-Zone zur Platzmitte ein.

Option 2: Treffen der beiden Teams zum

Einlaufen in der „Eltern- und Fanzone“. Eltern und Fans bleiben in der „Fanzone“ und können den Kindern beim Einlaufen applaudieren.

2. Begrüßung durch die Trainer in der Platzmitte mit Shakehands der Spieler nach Bundesligabzw. Champions-League Vorbild! „Beachtung der Gehrichtung, rechte Hand zur rechten Hand“.

3. Mannschaftsritual und Spielbeginn

4. Nach Spielschluss „Sportgruß“ in der Spielmitte und erneutes Shakehands!

#### 5. Kurzfristige bzw. mittelfristige Ziele in den unteren Altersklassen G- bis D-Junioren

- Erster persönlicher Kontakt der Kinder vor dem Spiel

- Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln: Kinder, die Fair-Play aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren

- Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven Fair-Play und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt.

- Kinder sind durch ihre Erfahrungen mit Fairplay und Spaß am Spiel später in der Lage, aktiv auf dem Spielfeld mitzuarbeiten.

- Die Kinder können ihren Fairplay-Gedanken auf die Zuschauer/Fans übertragen

- Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen.

- Die Spielform und Rituale ermöglicht dem Trainer die Kreativität, den Mut, die Spielfreude, die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Kinder individuell zu fördern.

- Ein möglicher Druck auf die Schiedsrichter von außen wird weniger aufgebaut bzw. reduziert.

#### 6. Langfristige Ziele!?

- Eigenverantwortung der Kinder weiter stärken, um künftig ggfs. sogar ohne Schiedsrichter zu spielen (siehe z. B. auch "Fair-Play-Cup Liga Aachen"; [www.fairplay-leben.de](http://www.fairplay-leben.de)).

Dabei geben beide Trainer in den untersten Altersklassen nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels. Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt dann den Trainern.

#### Meldung von fairem Verhalten unter:

[www.dfb.de/index.php?id=147](http://www.dfb.de/index.php?id=147)

oder

[fair-ist-mehr@nfv.de](mailto:fair-ist-mehr@nfv.de)

# ERLEBNISHOF LAHMANN



## Wellblechpalast

Essen & Feiern auf dem Erlebnishof.....in einem außergewöhnlichen Ambiente

### Familienfeiern

Alles ist im Wellblechpalast möglich! Tanzboden....Bühne....Beleuchtung....Leinwand....Beamer....  
egal was Sie wünschen, wir kümmern uns darum. Menü oder Buffet oder vielleicht Beides?  
In der großen "offenen" Küche kocht das KüchenTeam Ihr Wunschgericht.



Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik  
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26  
Büro: Alt Ahrbeck 2  
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13  
Fax 0 51 36 / 97 02 14

## E-Jugend Saisonvorbereitung + Spiele

In den Sommerferien traf sich die E-Jugend jeden Dienstag und Freitag auf dem Sportplatz. Im Vordergrund stand der Konditionsaufbau und das Vertiefen der Regeln. Es wurde geklärt wer wo spielt, was seine Aufgaben dort sind und wie sie sich gegenseitig unterstützen. Die geplanten Freundschaftsspiele konnten aufgrund der Gegner nicht stattfinden, da diese in den Ferien keine Mannschaft zusammen bekamen. Obwohl immer wieder eine oder andere nicht kommen konnte (Urlaub), waren doch immer viele Jungs mit Spass und Motion morgens erschienen. Sie wollen besser werden. Sie wollen gewinnen lernen! Wieder wurden die meisten Positionen neu besetzt. Im Tor wird nun Jonathan stehen. Gerrit, in der letzten Saison noch F-Jugend Torwart, erwies sich als guter Abwehrspieler. Sollte Jonathan nicht können, haben wir mit ihm immer noch ein Ass im Ärmel... Das Lucian in der Abwehr bleibt, ist allen klar.

Untersützt wird er durch Tom (Neuzugang), Gero, Marvin, Julian. Im Mittelfeld sollen Mian und Philli ackern. Paul und Myron werden sich im Sturm versuchen. Zudem sind noch Hugo, Chemil und Laurenz im Team. Josh fällt zur Zeit leider verletzt aus. Die Vorbereitungszeit ging schnell vorbei. Nur 6 Wochen Sommerferien zu Ende. Am 30. August beendete die E-Jugend diese Wochen mit einer Übernachtung auf dem Sportplatz.

Donnerstag Training und Waldlauf, Abends Grillen und schlafen unter dem gelben Wellblechdach! Morgens früh vom Frosch geweckt wurde gefrühstückt bevor weiter trainiert wurde. Gegen Mittag fuhren alle erschöpft aber glücklich nach Hause.

Die E-Jugend trainiert Dienstags und Donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und freuen sich über weitere neue Mitspieler!

08. September Ilten-Otze

### "Blockwechsel"

Nach nur einem Vorbereitungsspiel in der Sommerpause, ging es zum ersten Punktspiel nach Ilten. Hoch motiviert begannen sie

das Spiel mit einigen Schüssen auf, leider nicht in das gegnerische Tor. Somit wurde Ilten immer stärker und ging mit 2:0 in Führung. Unser starker Libero Lucian konnte zum 2:1 nachsetzen. Leider blieben die Torschüsse unserer Stürmer weiter ohne Treffer. Am Ende mussten wir uns mit 7:1 geschlagen geben. Wobei die 7 Gegentore würde den ansonsten sehr starken Torwart Jonathan unhaltbar waren. Ansonsten waren bemerkenswerte Kombinationsspiele unserer Mannschaft schön anzusehen. Auch der neu ausprobierte Blockwechsel klappte reibungslos. Gerrit schaffte es in der Abwehr seinen doppelt so großen Gegenspieler einigermaßen in Schacht zu halten. Mian und Phillip bissen sich in dem Mittelfeld durch und Paul und Myron kämpften darum, endlich den Ball in das Tor zu schießen. Insgesamt konnte man eine zusammenspielende und haltende Mannschaft beobachten.

Aufstellung A: Tor Jonathan, Abwehr Tom und Lucian, Mittelfeld Mian und Philli, Sturm Paul und Myron

Aufstellung B: Tor Jonathan, Abwehr Julian und Lucian, Mittelfeld Gerrit und Hugo, Sturm Chemil und Laurenz

14. September Wettmar-Otze

### Fortschritte aber noch immer kein Sieg

Auch bei diesem Spiel dominierten vorerst unsere Jungs. Leider lassen sie sich immer noch schnell entmütigen und fallen in ihr "altes Muster" wenn die Torschüsse einfach nicht reingehen. Schuss von der Mittellinie von Mian an die Latte, 2 weitere Schüsse von ihm an den Pfosten. Ginge nur einer davon rein, wir lägen endlich einmal in Führung! Das wird nötig sein, in den nächsten Spielen. Tolle Spielzüge, super Abwehr, klasse Torwart. Aber immer wieder stärken wir den Gegner, indem wir stürmen aber nicht treffen. Dann musste auch noch Lucian verletzungsbedingt raus. Das hieß, 5 Minuten ohne Luc-4 Gegentreffer.

Somit mussten wir uns hier 9:0 geschlagen geben. Die Mannschaft sieht es positiver als die Eltern: keine 2-stelligen Niederlagen mehr!!! Keine Unsicherheit, wo wer spielt oder bei der Aufstellung/Einwechslung hin gehört. Doppelpässe klappen (nur die Einwürfe gehen nicht in die Köpfe...). Sie glauben weiter an sich und werden das auch schaffen. Erster Sieg-wir kommen.

21. September Otze - Rethmar

### Lucian stärkster Spieler!

Vor wenigen Minuten wurde von der Schiedsrichterin Jule das Spiel abgepfiffen. Wie so oft begann unsere Mannschaft sicher und selbstbewusst. Nach 2 Torschüssen von Mian mussten wir aber wieder ein Gegentor in Kauf nehmen. Jonathan bekommt aus 2 Metern den Ball direkt ins Gesicht. Trotz starker Schmerzen bleibt Jonathan tapfer im Tor. Torschuss Philli. Gegenangriff von Rethmar 0:2. Wir gaben nicht auf. Es folgten weitere Torschüsse von Gerrit und Philli. 0:3, 0:4. Unfassbar.

Bei Rethmar fasst jeder Torschuss ein Treffer, wir bekamen den Ball aber einfach nicht rein. Im Gegenteil. Der Gegner merkte, dass wir immer

unzufriedener und wieder unsicher wurden. Keiner traute sich mehr auf das gegnerische Tor zu schießen. Dann ein erneutes Aufbauen. 5x hin und her gepasst aus der eigenen Hälfte von Philli und Mian -Schuss, Pfosten. Weitere Doppelpässe -Torschuss Mian- links vorbei. 0:5! Torschuss von Philli. Daneben. Hugo bekommt den Ball aus 2 Metern Entfernung auf die Nase und muss ausgewechselt werden. HALBZEIT! Wir beginnen wieder stark. Lucian erkämpft sich immer mehr Bälle in der Abwehr und spielt sie gekonnt nach vorne. Auch die Abschlüsse übernimmt Lucian inzwischen.

Zudem hilft er im Mittelfeld und selbst im Sturm aus, so dass Jonathan teilweise wieder als Torwart und Libero agiert. Torschuss Mian -Torwart klatscht ab- Nachschuss Philli -Pfosten- erneuter Nachschuss, aber der Ball geht einfach nicht rein. 0:6, 0:7, 0:8, 0:9. Unser Mittelfeld Mian und Philli geben auf. Kämpfen nicht mehr um jeden Ball. Lucian wird immer stärker. Torschuss Myron. Endlich 1:9 durch Philli. 1:10, nach langer Zeit wieder eine zweistellige Niederlage. Dann der Blockwechsel. Die Zuschauer bekamen nun die "jüngeren" und "Neuzugänge" gemeinsam auf den Platz zu sehen. Und diese schlugen sich großartig! Torschuss Gero und Lucian und Marvin, Eckball, Myron verpasst erneut knapp mit dem Kopf

1:11. Beim Mitzählen kann man 26 (sechszwanzig!) Torschüsse unserer Mannschaft zählen, aber nur einen Treffer. Das Ergebnis zeigt wieder einmal nicht die Spielstärke unserer Jungs! Warten wir die nächsten Spiele ab. Mannschaft heute: Jonathan, Marvin, Lucian, Myron, Philli, Mian, Hugo, Gerrit, Laurenz, Julian, Tomm, Gero

**Bericht vom Team der E-Jugend**



**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de

täglich  
Mittagstisch  
zum Mitnehmen



Wir fördern  
Slow Food  
Deutschland e.V.  
2011



Trainer  
Juri Stürwald



Co-Trainerin  
Lara Müller

## Die neue C-Jugend: Spielgemeinschaft TSV Burgdorf und SV Hertha Otze

In dieser Saison hat der TSV Burgdorf mit dem SV Hertha Otze zusammen eine C-Jugend aufgestellt. Die neue C-Jugend wird von Juri Stürwald und Lara Müller trainiert. In der aktuellen C-Jugend spielen Kinder der Jahrgänge 1999 und 1998. Die Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse in der 7er Gruppe. Wer noch Interesse hat mitzuspielen, kann gerne mal vorbeischaun.

### Trainingszeiten:

Montag 17:00 – 18:30 beim TSV Burgdorf  
Donnerstag 17:00 – 18:30 bei SV Hertha Otze

### Spielbericht

SG Burgdorf/Otze - SV Sorgensen 8 : 3  
15.09.2012



Florian  
im  
Einsatz

Perfekter Saisonstart der neuen C-Jugend. Gleich beim ersten Spiel konnte die neue Mannschaft einen Sieg feiern. Unsere C-Jugend ist gleich in den ersten Minuten in Führung gegangen und hat diese auch nicht mehr hergeben. Nach der Saisonvorbereitung mit einem Testspiel harmonisieren die einzelnen Mannschaftsteile sehr gut

miteinander. Durch die beste Tordifferenz hat die SV Hertha Otze am ersten Spieltag den ersten Tabellenplatz erobert.

C-Jugend des SV Hertha Otze: Alexander Kage, Hendrik Münch, Alexander Weiß, Lennart Runge, Jasper Stürwald, Frederik Joost, Florian Theus, Tim Balke, Jannik Knebel, Ruben Martinez Klie (es fehlen Kai Neiseke und Justin Surborg)

## Die Nr. 1 für mein Auto.

Weil Autofahren schon genug kostet.

fair versichert  
**VGH**

Bei uns ist  
SUPER günstig.

### VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281  
[www.vgh.de/thomas.schacht](http://www.vgh.de/thomas.schacht)  
[schacht\\_thomas\\_vertretung@vgh.de](mailto:schacht_thomas_vertretung@vgh.de)



# Matthies

Bedachungen    Holzbau    Solar    Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies    Burgdorfer Str. 14    31303 Burgdorf-Otze    Tel. 05136-3533



## Zwei Stadtmeister für SV Hertha Otze Tennis

Am Samstag und Sonntag den 15. und 16. September wurden auf den Tennisanlagen in Burgdorf, Ehlershausen und Otze die Stadtmeisterschaften gespielt. Rene Graver und Felix Giesberts sind als neue Burgdorfer Stadtmeister 2012 in U17 und U16 gefeiert worden. Diesmal hat die Jugend von SV Hertha Otze Tennis eine super Leistung hingelegt. **Gratulation!**

Auch die SV Hertha Otze hat sich als Organisator an diesen Meisterschaften beteiligt und seine Plätze am Samstag für die U10 Midcourt Wettkämpfe Mädchen und Jungs zur Verfügung gestellt. Von 10 bis 18 Uhr haben Wolfgang Tolksdorf und Johan Giesberts die Betreuung der Kinder und Eltern durchgeführt, Brote geschmiert, Süßigkeiten verteilt, die Linien sauber gefegt und mit den Eltern getrauert und gefeiert. Angemerkt wurde, dass die Tennisplätze nicht für jedermann einfach zu finden sind und dass ein Schild an der Straße sehr helfen würden. Also, vielleicht hat der Vorstand noch Möglichkeiten dazu.

## Team Tennis trainiert in der Halle fleißig weiter

Die Team Tennisgruppe bestehend aus Rene Graver, Paul Zielonka, Richard Kaske, Jan-Moritz Neben, Jasper Neben, John und Felix Giesberts mit Trainer Riggie Freyer wird im Winter in der Tennishalle in Wettmar weiter trainieren. Diese Leistungsgruppe wird hier ihre Erfahrungen mit Hallentennis machen. Die Halle hat ein Teppichboden, wodurch die Bälle nicht mehr so schnell aufkommen als in der Sporthalle in Burgdorf. Dadurch kann sich diese Gruppe auch im Winter gut weiter entwickeln. Die anderen Jugendtrainingsgruppen werden weiter in der Sporthalle in Burgdorf trainieren.

## Viel Spaß für die Kleinen während der Vereinsmeisterschaft Neue Talentino Kindergruppe auf dem Tennisplatz

Während der Vereinsmeisterschaften Tennis fand nachmittags eine Vorführung Talentino Tennistraining für Kinder statt. Talentino Tennistraining ist ein Konzept und Initiative von der Deutsche Tennisbund (DTB) um Kinder und Jugendlichen mit mehr Spiel, Koordination und Spaß ins Tennisspielen einzuführen und zu behalten.

Ole Wunderlich, ein junger Tennistrainer von TC TSV Burgdorf, hatte mit viel Begeisterung eine Gruppe von Otzer Kindern durch die Übungen geführt. Die Kinder hatten viel Spaß und es wurde spontan entschieden diese Talentino Gruppe fortzuführen. Wer ab 6 Jahre Lust hat mitzumachen kann sich bei Johan Giesberts erkundigen.

Die Bilder zeigen mit wie viel Spaß man dabei sein kann und das neue Talentino Kindernetz hat die Tennisabteilung auch neu erworben.



**GLEITSICHTBRILLE**

**GLEITSICHTBRILLE  
FASSUNG + GLÄSER  
KOMPLETT  
€ 149,-**

**Damen- oder Herrenfassung**  
mit entspiegelten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen.  
Oder als Sonnenbrille mit 75% Glästönung in braun, grün oder grau.

Auch als Einstärkenbrille mit entspiegelten Kunststoffgläsern für € 99,- erhältlich.

Angebot gültig für Einstärken-Glaswerte sph. ±6,0 dpt., cyl. -2,0 dpt. und Gleitsicht-Glaswerte sph. ±6,0 dpt., cyl. -4,0 dpt., Add. bis 3,0 dpt.

**OPTIKER  
meyer**

Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 - Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de



## Vereinsmeisterschaften 2012

Dieses Jahr wurden am 2. September die SV Hertha Otze Vereinsmeisterschaften Tennis in Otze gespielt. Da die Zahl der Teilnehmer nicht überwältigend war, wurde entschieden die Meisterschaften nur am Sonntag zu spielen und auf Basis von Match-Tiebreaks (bis 10) zu entscheiden. Die Jugend hatte schon um 9 Uhr ihre Spiele angefangen und das war für einige recht früh. Warm aus dem Bett bekämpften sie sich und viele Spiele gingen sehr knapp aus. Im Finale der Jugend standen sich Jasper Neben und Rene Graver, gegenüber, wobei Jasper nach hartem Kampf mit 10-4 und 10-8 das Finale gewann.

Im Jugenndoppel wurde das Finale zwischen Paul Zielonka/Rene Graver und Richard Kaske/Jasper Neben gespielt. Als Clubmeister Doppel Jugend konnten wir Paul und Rene gratulieren.

Bei den Erwachsenen ging es um den Vereinsmeister in Doppel. Heinrich Sandau und Klaus Appel peitschten die Bälle über das Netz, wobei Jochen Neugebauer mit Jan-Moritz Neben gut stand hielten. Im Tie-Break gewannen Heinrich und Klaus. Das Finale bestritten Christine Giesberts/Wolfgang Tolksdorf und Jasper Neben/Johan Giesberts. Jasper und Johan gewannen das Finale und sind jetzt die Vereinsmeister Doppel 2012.

Als spezieller Preis gab es einen Flug über Otze mit Wolfgang Tolksdorf als Pilot zu gewinnen. Die drei Jugendmeister Jasper, Rene und Paul dürfen jetzt mit Wolfgang über den Wolken fliegen. Also, eine tolle Sache für die Tennisspielende Jugend und wir wünschen euch viel Spaß!



# TENNIS



Pause bei der Vereinsmeisterschaft

## Einladung zum Winterfestmachen der Tennisanlage

Hallo Tennisfreundinnen und -freunde,  
Die Tennissaison geht zu Ende und nun heisst es die Tennisanlage in den Winterschlaf zu versetzen.

Ich möchte alle Abteilungsmitglieder Tennis hierzu einladen und zwar:

**Am Sonnabend,  
dem 3. November 2012,  
9:30 bis 12:00 Uhr**

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

**Letzte Gelegenheit um seine Stunden abzuleisten.**

Bei den Kindern dürfen auch die Eltern kommen.

Für Getränke werden wir sorgen. Falls der Wunsch nach einem Imbiss vorhanden ist, werden wir diesem auch kurzfristig aufgreifen.

**Folgende Arbeiten stehen an:**

- Netze abbauen
- Linien mit Steinen beschweren
- Beregnungsanlage entleeren und ausblasen
- Laub zusammenharken
- Büsche beschneiden
- Blockhaus aufräumen, Bier austrinken
- etc.

Wir glauben für jeden ist etwas dabei.

Wir freuen uns auf Euerer Teilnahme.

**gez.: Abteilungsleitung Tennis**

Ausführung  
sämtlicher  
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de

FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURGDORF  
TEL. 0 51 36/8 55 82  
01 71/8 18 05 35  
FAX 0 51 36/87 42 26



**Meyer's Hof**

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

- Qualitätskartoffeln
- Kürbisse aus eigenem Anbau!
- herbstl. Blumen,
- tägl. frisches Brot, Brötchen u. Kuchen u. vieles mehr!




**Holger Lange**

Kampweg 2  
31311 Uetze  
OT Obershagen  
Telefon (05147) 623

**Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.**



**Marktstraße 39 · 31303 Burgdorf**

**Zuckerpassage 16 · 31275 Lehrte**



über 25 Jahre

**Holz- + Kunststoff-+Alu-**

# fenster

**Haustüren**

**Rolläden • Markisen**

**Wintergärten**

alle Maße.

Montage durch eigenes  
Fachpersonal und eigenen  
Kundendienst.

Beratung vor Ort.



# KERPEN

BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 • Burgdorf**

**Tel.: 0 51 36 - 77 93**

Meister-  
haft



auto  
reparatur

# H. Knoop

Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU  
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze

Telefon (05136) 1768 • E-Mail: [hknoop-kfz@arcor.de](mailto:hknoop-kfz@arcor.de)

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage



**Apotheke Schnaith**  
Für Gesundheit gut.



Neubaugebiet bringt "frisches Blut"

## Hertha-Cup am 13. Oktober schnell ausgebucht Auf geht's!

Der Sommer ist vorbei, die Abende werden kürzer, die Temperaturen sinken wieder unterhalb der 20°C.

Das bedeutet für die Volleyballabteilung Tschüss-Sagen zum Beachfeld und ab zurück in die warme und beleuchtete Halle. Aber es wartet ja auch eine harte und spannende neue Saison auf uns. Im Oktober beginnt die Runde der C-Klasse des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes für Hobby-Mixed-Mannschaften. Nachdem wir uns im letzten Jahr sang- und klanglos aus der B-Klasse verabschiedet haben, haben wir uns zumindest das Ziel gesetzt, nicht wieder durchgereicht zu werden. Der letztjährige Abstieg hat uns schon sehr verwundert, dass soll nicht wieder passieren.

Das eigentliche Ziel ist der Wiederaufstieg, denn eigentlich sehen wir uns von unserer Spielstärke her falsch zugeordnet. Aber siehe da, auch die Recken von Kirchhorst und andere befreundete Teams tummeln sich mittlerweile in den unteren Ligen und kämpfen ums Überleben. Da macht sich doch wohl das Alter bemerkbar. Aber wir haben hoffnungsvollen Nachwuchs bekommen! Im Neubaugebiet Wandelbergsfeld hat eine kleine Schar Volleyballer und -Ballerinas ein neues Zuhause gefunden, die uns in der kommenden Saison nicht nur zahlenmäßig verstärkt. Mit Claudia ist eine flinke Allrounderin zu uns gestoßen, die wir sowohl als präzise Stellerin als auch als durchschlagkräftige Außenangreiferin einsetzen können. Mit Benni hat ein neuer Mittelblocker und Hauptangreifer den Weg in die Otzer Halle gefunden, mit dessen wuchtigen Angriffsschlägen der Gegner sicherlich seine Probleme haben wird! Stephan verstärkt mit spektakulären Flugeinlagen unsere Abwehr und Wolfgang unterstützt uns als Schiedsrichter bei unseren Heimspielen.

Auch das alte Team ist gut gerüstet. Matthias hat uns ein neues Spiel- und Läufer-system eingebleut, welches zu ruhigeren Spielzügen unsererseits beiträgt. Wir sind gespannt!

Neben der Vorbereitung auf die neue Saison steht der Spätsommer aber auch ganz im Zeichen des Hertha Cups XIV, der am 13. Oktober in der Otzer Turnhalle stattfindet. Nach kürzester Zeit haben sich 7 Mannschaften aus nah und fern angemeldet, um den diesjährigen Wettkampf um die goldene Hertha auszutragen. Wer schon mal als Zuschauer dabei war, hat erlebt, dass alle Mannschaften viel Spaß haben. Vor allem das Rahmenprogramm, bei dem die Teams Aufgaben und Spiele zu bewältigen haben, sorgt für viele Lacher. Das diesjährige Motto „Griechenland“ hat uns zu vielen lustigen Ideen inspiriert. Den Abend lassen wir dann dieses Jahr Motto-getreu bei Peter (Parga) ausklingen. Wir freuen uns auf jeden Zuschauer, der den Weg zur Halle findet!

**R. Wenzel**

Wer uns unterstützt,  
den unterstützen wir.

Beim Kauf und Beratung an  
unsere Inserenten denken!



## Dance & Sports

...eine Kombination aus  
Tanzelementen und Krafttraining,  
die Ausdauer und Muskeln in Schwung bringt.

Verschiedene Kombis für Anfänger bis Fortgeschrittene  
zu wechselnden Musikrichtungen wie Oldies,  
aktuellen Hits oder lateinamerikanischen Rhythmen.

Nach den Herbstferien geht es los! Immer Donnerstags  
ab 19:15 Uhr in der Otzer Turnhalle



## Training bei Sievers im Saal, Halle war in den Ferien nicht freigegeben Sechs Gruppen beim Duathlon



Auftritt am 09.09.2012 beim Duathlon in Otze  
Wochen vor den Sommerferien hatten wir  
schon die Anfrage bekommen, ob wir auf dem  
Duathlon auftreten würden. Alle Gruppen sag-  
ten zu.

Da war aber auch noch ein Problem, da der  
Termin nur eine Woche nach Schulbeginn  
war. Was sollen wir machen? Reicht eine  
Übungsstunde vorher? NEIN!

Also wurde be-  
schlossen, schon in  
der letzten Ferien-  
woche zu üben. Ge-  
sagt, Getan. Es wur-  
de bei der Stadt  
Burgdorf angerufen,  
um dort die Geneh-  
migung einzuholen  
in die Turnhalle zu  
dürfen. Leider war  
die Dame, die dafür  
zuständig ist, im Ur-  
laub und es wurde



versäumt zu sagen, das solche  
Sachen 6 Wochen im Voraus wer-  
den müssen. Beim nächsten Anruf  
war diese Vorlaufzeit um und un-  
ser Antrag wurde nicht genehmigt.  
Was sollen wir machen? Zum  
Glück haben wir Jürgen Sievers,  
der uns den Saal als Übungsraum  
überlies. An dieser Stelle vielen  
Dank an Jürgen.

Und dann war der 09.09. gekom-  
men. Bei strahlendem Sonnen-  
schein trafen sich sechs Gruppen in der Turn-  
halle, wo sich schnell umgezogen und noch  
mal die Tänze geprobt wurden. Um 12:00 Uhr  
hieß es dann auf zum Schützenplatz. Vor  
zahlreichen Gästen eröffneten „Die big Little  
Dancers“ mit „Barbie Girl“ das Programm, ge-  
folgt von „The Twisters“ mit „Yeah (3x)“ und  
„The SnoopCraXx“ die zu Jennifer López „

schein trafen sich sechs Gruppen in der Turn-  
halle, wo sich schnell umgezogen und noch  
mal die Tänze geprobt wurden. Um 12:00 Uhr  
hieß es dann auf zum Schützenplatz. Vor  
zahlreichen Gästen eröffneten „Die big Little  
Dancers“ mit „Barbie Girl“ das Programm, ge-  
folgt von „The Twisters“ mit „Yeah (3x)“ und  
„The SnoopCraXx“ die zu Jennifer López „



### Neuer Name, alte Gruppe

## Aus „Die Shorties“ werden „The Twisters“!

Wir waren mal Die Shorties. Da wir aber nicht  
mehr so klein sind und Britta der Meinung ist,  
dass wir manchmal einen ganz schönen Wirbel  
veranstalten, haben wir uns umbenannt. Seit den  
Sommerferien heißen wir: **The Twisters**.

Wir hoffen aber das wir euch auch mit dem neuen  
Namen noch genauso gut unterhalten wie vorher  
und wünschen euch bei unseren Auftritten viel  
Spaß.

Alina, Anna-Lena, Annemarie, Leonie, Melina  
und Sina

## ARMIN BUCHHOLZ

Sanitäreanlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



30938 Großburgwedel - Wettmar

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85



# 2. OTZER DUATHLON




**Claudia und Joachim Kelb**  
Schmiedestr. 48 · 31303 Burgdorf · Tel. (0 51 36) 57 49





# 2. OTZER DUATHLON



NEUE  SCHAUBURG

## ZIEMLICH BESTE FILME.

Erleben Sie bei uns einen schönen Kinoabend. Oder unser abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm, die Filmcafé-Reihe, atemberaubendes 3D Kino und vieles mehr. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

NEUESCHAUBURG | Feldstraße 2a | 31303 Burgdorf | Tel. 05136-4553 | [www.neueschauburg.de](http://www.neueschauburg.de)



## 2. OTZER DUATHLON




**Otzer  
Weinlädchen**  
bei Anne & Andreas

Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

**Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps**  
**Bio-Öle · Essig · Bio-Senf**  
**Nudeln · Bio-Honig**  
**Dekoartikel · Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

### Fortsetzung von Seite 3

Nach diesen Damen war aber erst das halbe Teilnehmerfeld im Ziel. Es gab sogar noch einige Starter, die noch die letzten Meter auf der Radstrecke absolvieren mussten. Auf der 2-Runden-Laufstrecke war also immer noch Betrieb. Die meisten durften nach der zweiten Laufrunde auf den Schützenplatz abbiegen. Aber wer noch kein Durchlaufband am Handgelenk hatte, musste noch einen Kilometer laufen. Bei der 5. Runde kannten die Teilnehmer die Strecke schon. Dadurch, dass die Temperaturen immer weiter anstiegen, war der Schatten der auf der Laufstrecke war (2/3 der Strecke,) den Läufern/innen sehr willkommen.

Am meisten Aufmerksamkeit bekam der Schlussakteur Alfred Beneke aus Hänigsen. Er war es, der sich erst eine halbe Stunde vor Startbeginn angemeldet hatte. Als alle Teilnehmer/innen im Ziel waren fing die Arbeit für die Zeitnehmer erst richtig an. In einem Pulk waren die Startnummern nicht mehr alle aufgeschrieben worden. Ein Starter war durchgerutscht. So etwas kann bei der manuellen Erfassung schon mal passieren. Doch bis derjenige (durch Finisherfoto) gefunden war, verging etwas Zeit. Die Kampfrichter wollten aber unbedingt die Er-



gebnisliste einsehen, und die musste eine halbe Stunde aushängen, damit Einsprüche von Athleten abgegeben werden konnten. Die Urkunden wurden in der Zwischenzeit aber schon geschrieben.

Während dieser Arbeitsphase der Helfer wurden aber Zuschauer und Teilnehmer mit dem Rahmenprogramm gut unterhalten. Die Jazzdance-Abteilung des SV Hertha Otze war mit vier Kinder- und Jugendgruppen für diese Überbrückung engagiert worden (siehe Extra-Bericht auf Seite 13).

Nach diesen gelungenen Vorführungen war eine halbe Stunde später (es gab keine Einsprüche) alles für die Siegerehrung vorbereitet. Die drei schnellsten Damen und Herren wurden geehrt, sie bekamen einen kleinen Pokal und ein Siegergetränk. Für alle Teilnehmer/innen wurden die vorbereiteten Urkunden geschrieben. Leider nahm das doch mehr Zeit in Anspruch, so dass einige Teilnehmer ohne Urkunde nach Haus fuhren.

Doch gleich nach der Siegerehrung, als noch alle Aktiven auf dem Schützenplatz waren, gab es eine Tombola, die nach den Startnummern gezogen wurden. So hatte jede/r noch die Möglichkeit, mit einem Sachpreis nach Haus zu fahren.

**Was ist denn hier los?  
Kann ich mich noch anmelden?  
Ich muss mir aber erst noch ein Rad  
und einen Helm ausleihen!  
Alfred B. aus Hänigsen, 9:50 Uhr**

Diese Tombola war nur durch die Spender (siehe Kasten Seite 17) der örtlichen Firmen und Geschäfte möglich. Vielen Dank dafür! Es gab Bälle, Sporttasche, Gutscheine für Einkäufe, Essen, Swin Golf, Bücher, Fahrradhelm und -tacho und noch einiges mehr, was gespendet wurde. Wer zuerst gezogen wurde, konnte sich zuerst etwas aussuchen. Somit bekamen auch viele Athleten, die sonst nie Preise bekommen, auch noch einmal eine Erinnerung an diesen Wettkampf.

Die Teilnehmer/innen nahmen ihre Räder aus der Wechselzone, was natürlich kontrolliert wurde, wie es bei fast allen Wettkämpfen üblich ist und fuhren zufrieden nach Haus. Es gab nur Lob für die Veranstaltung. Das freut uns natürlich, denn die Arbeit hatte sich damit gelohnt. Und der Verein wurde wieder gut präsentiert. Einige Teilnehmer werden bestimmt auch im Freundeskreis von dem Duathlon sprechen, so dass, wenn es noch einmal einen Duathlon geben sollte, noch mehr Sportler nach Otze kommen.

Nachdem alle Sportler/innen weg waren, wurden noch die Bänke und Tische zusammengeräumt und sogar noch ins alte Feuerwehrhaus gefahren. Auch alle anderen Sachen (Baken, Absperrungen, Schilder usw.) waren vorher von den vielen fleißigen Helfern zusammengeholt worden.

Bei ein paar Getränken war der "harte Kern" noch am Schützenhaus zusammen und gab seine Erfahrungen des Tages an alle weiter.

Aber auch an den nächsten Tagen mussten noch die Radständer (nach Peine-Edemissen) und die Baken (Bauhof Stadt Burgdorf) weggefahren werden.

Ob noch einmal ein Duathlon von der Triathlon-Abteilung organisiert wird, muss noch besprochen werden. Auf jeden Fall wird es keine jährliche Wiederholung geben. Über eine 2-jährige Periode werden sich die Organisatoren noch unterhalten.

Wir haben nun zweimal so ein Glück mit dem Wetter gehabt. Soll man es wirklich noch einmal versuchen?

Die Teilnehmer/innen des diesjährigen Duathlon wünschen es sich jedenfalls.

**Friedhelm  
Döbel**



### Ein großes Dankeschön an alle, die zu der tollen, sportlich sehr interessanten und hochrangigen Veranstaltung beigetragen haben:

- allen Mitglieder der Triathlonabteilung
- unseren Frauen für die wunderbaren Kuchen und Torten sowie die freundliche Hilfe
- den Helfern aus dem Verein SV Hertha Otze, Jens und Antje für das Grillen
- den Helfern aus Otze, von den Vereinen und Verbänden sowie weiteren Freunden
- dem Schützenverein „Otzenia“ für die Bereitstellung des Schützenheimes und Schützenplatzes sowie die Getränkeversorgung
- den Helfern der Otzer Feuerwehr (Streckenabsicherung)
- dem DRK Burgdorf (Rettungsbereitschaft)
- den Wettkampfrichtern Schorse Sch. und Claus W.
- der Stadt Burgdorf für die verkehrsbehördliche Genehmigung
- der Stadtparkasse Burgdorf für die finanzielle Unterstützung (Startnummern)
- dem Wettergott für ideale Bedingungen
- und natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den Superwettkampf.

**Wir leben Handwerk**



**Heuer**  
MALERMEISTER

[www.maler-heuer.de](http://www.maler-heuer.de)

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



## Stimmen und Reaktionen zum Otzer Duathlon 2012

Vielen Dank für eure tolle Duathlon Veranstaltung. Hat uns wirklich sehr gut gefallen! Alles sehr familiär und klasse organisiert! Bitte im nächsten Jahr wieder. Viel Spass mit den Photos. Ein Link zu meiner Webseite wäre nett. Dort gibt es einen Bericht (Ergebnislisten brauche ich noch) und natürlich auch das Photoalbum. Bis demnächst .... und viele Grüße an deinen Bruderbund das gesamte Otzer Orga-Team. **Gruss Stephan**

Danke für den schönen Wettkampf an alle freundlichen Helfer rundherum.

Leider dauerte uns das mit den Urkunden zu lange...ging nach Alphabet und Z ist bekanntlich ganz am Schluss und ... außer der Reihe wollten die beiden Herren bei der Ausgabe keine Urkunde herausgeben?! **Gruss, Rainer**

Vielen Dank für die tolle Organisation – mir hat der Duathlon sehr gefallen und ich werde im kommenden Jahr versuchen noch mehr Leute aus dem RSE zu aktivieren, wo ich gerade versuche die eingeschlafene Radsportsparte neu aufleben zu lassen.

Leider hatte ich mittags einen Termin in Hannover und hatte auch nicht damit gerechnet, dass die Veranstaltung doch ein solches zeitliches Ausmaß annehmen würde. Die Siegerehrung habe ich so leider verpasst.

**Viele Grüße aus Ehlershausen Wolle**

Eure Veranstaltung wird wohl einen festen Platz in meiner Terminplanung Wettkämpfe einnehmen.

Ich war vollends begeistert vom Otzer Duathlon. Bestens organisiert. Strecke war klasse. Das Laufen sehr reizvoll und die Fans und Zuschauer phantastisch. Sie haben mir zu schnellen Zeiten verholfen.

Es ist nicht so weit von Hannover weg, man kann einen schönen Trainingsvormittag gestalten. Mit dem Rad hin---- eine schnelle Einheit---- und mit dem Rad zurück.

Alles in Allem, macht weiter

**Herzlichst Euer Raimund**

„Es ist sehr spannend mal eine Sportart im Wettkampf auszuführen wo man nicht hinter einem Ball herläuft.“ **Juri**

## 26. Celler Triathlon

# Am heißesten Tag des Jahres



**Friedhelm, Hartmut, Heinz und die "Hellmann-Staffel" in Celle**

Da haben viele Leute (Nicht-Sportler) kein Verständnis für. Wie kann man sich am wärmsten Tag des Jahres so quälen?

Aber fast 600 ambitionierte und Hobbysportler wollten am 19. August den 26. Celler Triathlon mitmachen. Dieser hervorragend organisierte Wettkampf gehört für die Dreikampfsportler schon zur Kult-Veranstaltung. Wo schwimmt man denn schon in einem Fluß?

Das Schwimmen in der Aller war von den Temperaturen noch (fast) das Angenehmste. Knapp 20° C hatte die Aller. Beim Start an der Lachtemündung wurden fünf Gruppen mit Einzelkämpfern und ein Staffelfirst wurden auf die 700 Meter bis zum Ausstieg in der Nähe des Otto-Schade-Stadions, der Wechselzone, alle 7 Minuten eine Startgruppe "abgeschossen".

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange

Radstrecke wurde gerade noch rechtzeitig vor der Veranstaltung fertig gestellt. Eine längere Passage (ca. 4 km) war mit neuem Asphalt überzogen worden. Somit hatten die Triathleten einen Top-Belag. Hier vermischten sich die Startgruppen zusehends. Bestzeiten konnten also erzielt werden. Auf dem Rad hatten die Athleten noch den Fahrtwind zur "Abkühlung", doch das sollte beim Laufen anders werden.

Die Schnellsten aus der 1. Startgruppe liefen schon ins Ziel, als noch viele Sportler auf dem Rad unterwegs waren. Diese Läufer hatten das Anstrengenste, die 7 km Laufstrecke, schon hinter sich. Wer ins wieder ins Otto-Schade-Stadion wollte und Finisher sein wollte, musste jetzt noch "raus". Nach gut einem Kilometer war kein Schatten mehr zum Schutz. Es gibt Athleten, die gern in der Hitze laufen, doch die Mehrheit, darunter die Herthaner, mögen das nicht. Aber auch sie schafften es bis zum Ziel. Und das noch nicht mal langsam.

Friedhelm steigerte seine Zeit aus dem Vorjahr sogar noch. Da war wieder ein Podestplatz möglich. Und so sollte es auch kommen. Es dauerte noch einige Zeit bis zur Siegerehrung, in der sich die Herthaner mit "ihren Fans" in den Schatten verzogen. Für Friedhelm ging in Celle eine erfolgreiche Triathlon-Saison vorbei. Sechs mal am Start; sechs mal auf dem Treppchen. Das feierten alle noch bei Hellmanns, die in der Staffel starteten, in Nienhagen noch ein wenig.

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange

Radstrecke wurde gerade noch rechtzeitig vor der Veranstaltung fertig gestellt. Eine längere Passage (ca. 4 km) war mit neuem Asphalt überzogen worden. Somit hatten die Triathleten einen Top-Belag. Hier vermischten sich die Startgruppen zusehends. Bestzeiten konnten also erzielt werden. Auf dem Rad hatten die Athleten noch den Fahrtwind zur "Abkühlung", doch das sollte beim Laufen anders werden.

Die Schnellsten aus der 1. Startgruppe liefen schon ins Ziel, als noch viele Sportler auf dem Rad unterwegs waren. Diese Läufer hatten das Anstrengenste, die 7 km Laufstrecke, schon hinter sich. Wer ins wieder ins Otto-Schade-Stadion wollte und Finisher sein wollte, musste jetzt noch "raus". Nach gut einem Kilometer war kein Schatten mehr zum Schutz. Es gibt Athleten, die gern in der Hitze laufen, doch die Mehrheit, darunter die Herthaner, mögen das nicht. Aber auch sie schafften es bis zum Ziel. Und das noch nicht mal langsam.

Friedhelm steigerte seine Zeit aus dem Vorjahr sogar noch. Da war wieder ein Podestplatz möglich. Und so sollte es auch kommen. Es dauerte noch einige Zeit bis zur Siegerehrung, in der sich die Herthaner mit "ihren Fans" in den Schatten verzogen. Für Friedhelm ging in Celle eine erfolgreiche Triathlon-Saison vorbei. Sechs mal am Start; sechs mal auf dem Treppchen. Das feierten alle noch bei Hellmanns, die in der Staffel starteten, in Nienhagen noch ein wenig.

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange

Radstrecke wurde gerade noch rechtzeitig vor der Veranstaltung fertig gestellt. Eine längere Passage (ca. 4 km) war mit neuem Asphalt überzogen worden. Somit hatten die Triathleten einen Top-Belag. Hier vermischten sich die Startgruppen zusehends. Bestzeiten konnten also erzielt werden. Auf dem Rad hatten die Athleten noch den Fahrtwind zur "Abkühlung", doch das sollte beim Laufen anders werden.

Die Schnellsten aus der 1. Startgruppe liefen schon ins Ziel, als noch viele Sportler auf dem Rad unterwegs waren. Diese Läufer hatten das Anstrengenste, die 7 km Laufstrecke, schon hinter sich. Wer ins wieder ins Otto-Schade-Stadion wollte und Finisher sein wollte, musste jetzt noch "raus". Nach gut einem Kilometer war kein Schatten mehr zum Schutz. Es gibt Athleten, die gern in der Hitze laufen, doch die Mehrheit, darunter die Herthaner, mögen das nicht. Aber auch sie schafften es bis zum Ziel. Und das noch nicht mal langsam.

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange

Radstrecke wurde gerade noch rechtzeitig vor der Veranstaltung fertig gestellt. Eine längere Passage (ca. 4 km) war mit neuem Asphalt überzogen worden. Somit hatten die Triathleten einen Top-Belag. Hier vermischten sich die Startgruppen zusehends. Bestzeiten konnten also erzielt werden. Auf dem Rad hatten die Athleten noch den Fahrtwind zur "Abkühlung", doch das sollte beim Laufen anders werden.

Die Schnellsten aus der 1. Startgruppe liefen schon ins Ziel, als noch viele Sportler auf dem Rad unterwegs waren. Diese Läufer hatten das Anstrengenste, die 7 km Laufstrecke, schon hinter sich. Wer ins wieder ins Otto-Schade-Stadion wollte und Finisher sein wollte, musste jetzt noch "raus". Nach gut einem Kilometer war kein Schatten mehr zum Schutz. Es gibt Athleten, die gern in der Hitze laufen, doch die Mehrheit, darunter die Herthaner, mögen das nicht. Aber auch sie schafften es bis zum Ziel. Und das noch nicht mal langsam.

Friedhelm steigerte seine Zeit aus dem Vorjahr sogar noch. Da war wieder ein Podestplatz möglich. Und so sollte es auch kommen. Es dauerte noch einige Zeit bis zur Siegerehrung, in der sich die Herthaner mit "ihren Fans" in den Schatten verzogen. Für Friedhelm ging in Celle eine erfolgreiche Triathlon-Saison vorbei. Sechs mal am Start; sechs mal auf dem Treppchen. Das feierten alle noch bei Hellmanns, die in der Staffel starteten, in Nienhagen noch ein wenig.

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange

Radstrecke wurde gerade noch rechtzeitig vor der Veranstaltung fertig gestellt. Eine längere Passage (ca. 4 km) war mit neuem Asphalt überzogen worden. Somit hatten die Triathleten einen Top-Belag. Hier vermischten sich die Startgruppen zusehends. Bestzeiten konnten also erzielt werden. Auf dem Rad hatten die Athleten noch den Fahrtwind zur "Abkühlung", doch das sollte beim Laufen anders werden.

Die Schnellsten aus der 1. Startgruppe liefen schon ins Ziel, als noch viele Sportler auf dem Rad unterwegs waren. Diese Läufer hatten das Anstrengenste, die 7 km Laufstrecke, schon hinter sich. Wer ins wieder ins Otto-Schade-Stadion wollte und Finisher sein wollte, musste jetzt noch "raus". Nach gut einem Kilometer war kein Schatten mehr zum Schutz. Es gibt Athleten, die gern in der Hitze laufen, doch die Mehrheit, darunter die Herthaner, mögen das nicht. Aber auch sie schafften es bis zum Ziel. Und das noch nicht mal langsam.

Friedhelm steigerte seine Zeit aus dem Vorjahr sogar noch. Da war wieder ein Podestplatz möglich. Und so sollte es auch kommen. Es dauerte noch einige Zeit bis zur Siegerehrung, in der sich die Herthaner mit "ihren Fans" in den Schatten verzogen. Für Friedhelm ging in Celle eine erfolgreiche Triathlon-Saison vorbei. Sechs mal am Start; sechs mal auf dem Treppchen. Das feierten alle noch bei Hellmanns, die in der Staffel starteten, in Nienhagen noch ein wenig.

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange

Radstrecke wurde gerade noch rechtzeitig vor der Veranstaltung fertig gestellt. Eine längere Passage (ca. 4 km) war mit neuem Asphalt überzogen worden. Somit hatten die Triathleten einen Top-Belag. Hier vermischten sich die Startgruppen zusehends. Bestzeiten konnten also erzielt werden. Auf dem Rad hatten die Athleten noch den Fahrtwind zur "Abkühlung", doch das sollte beim Laufen anders werden.

Die Schnellsten aus der 1. Startgruppe liefen schon ins Ziel, als noch viele Sportler auf dem Rad unterwegs waren. Diese Läufer hatten das Anstrengenste, die 7 km Laufstrecke, schon hinter sich. Wer ins wieder ins Otto-Schade-Stadion wollte und Finisher sein wollte, musste jetzt noch "raus". Nach gut einem Kilometer war kein Schatten mehr zum Schutz. Es gibt Athleten, die gern in der Hitze laufen, doch die Mehrheit, darunter die Herthaner, mögen das nicht. Aber auch sie schafften es bis zum Ziel. Und das noch nicht mal langsam.

Friedhelm steigerte seine Zeit aus dem Vorjahr sogar noch. Da war wieder ein Podestplatz möglich. Und so sollte es auch kommen. Es dauerte noch einige Zeit bis zur Siegerehrung, in der sich die Herthaner mit "ihren Fans" in den Schatten verzogen. Für Friedhelm ging in Celle eine erfolgreiche Triathlon-Saison vorbei. Sechs mal am Start; sechs mal auf dem Treppchen. Das feierten alle noch bei Hellmanns, die in der Staffel starteten, in Nienhagen noch ein wenig.

Die Zuschauer in diesem Bereich hatten also immer "Wasser-Ausstieger" zu beklatschen. Denn schon auf der Schwimmstrecke holten schnellere Schwimmer die vor ihnen gestarteten Sportler ein. Die 27 km lange



**Friedhelm, wie im letzten Jahr, hinter Raimund Schultz auf Platz zwei.**

### Platzierungen vom 26. Celler Triathlon

600 m Schwimmen, 29 km Rad, 7 km Lauf				
418 Finisher = 328 (m), 90 (w) + 32 Staffeln				
		AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	2. von 16	90.	1:33:10	
Hartmut Jung (M 55)	12. von 16	285.	1:55:07	
Heinz Döbel (M 60)	8. von 9	313.	2:05:08	
Staffel "Die Hellmänner"	9. von 32	1:35:15		



**Nach dem Triathlon in Celle Treffen bei Hellmanns in Nienhagen**

## Danke allen Spendern für die Tombola

**Stadtparkasse Burgdorf  
Erlebnishof Lahmann  
Fleischerei Papenburg**

**Meyers Hof  
Parlasca Kekse  
Sporthaus Goslar  
Sporthaus Polch**

**Verlagsgesellschaft Madsack  
Schauburg Kino**

**TSV Hannover-Burgdorf Handball  
Fahrrad Schiwy**

**Sport Augath Hannover  
Gasthaus Bähre Ehlershausen**

Ergebnislisten und Fotos sind zu sehen unter: [www.myheimat.de](http://www.myheimat.de) und der Vereinshomepage [www.sv-hertha-otze.de](http://www.sv-hertha-otze.de)



# TUI ReiseCenter

## So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf  
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38  
[www.tui-reisecenter.de/burgdorf1](http://www.tui-reisecenter.de/burgdorf1)  
E-Mail: [burgdorf1@tui-reisecenter.de](mailto:burgdorf1@tui-reisecenter.de)



## Bierlauf in Linden, wieder mal was ganz Neues Klein aber fein und viel Spaß



Mal wieder was Neues, und das nach über 20 Jahren im Lauf- und Triathlonsport. Durch eine Mail von einem Arbeitskollegen bin ich darauf aufmerksam gemacht worden, dass es in Hannover wieder einen Bierlauf geben wird. In den letzten Jahren ist dieser ausgefallen. Vorher fand er neun Mal rund um die Bethlehem Kirche (mit dem Bethlehem-Bräu) in Limmer statt.

Der neue Veranstaltungsort war der Hof vom Jazz-Keller auf dem Lindener Berg. 40 Personen hätten sich anmelden können. Mich hat es schon gewundert, dass dieser Lauf nicht ausgebucht war. „Nur“ 14 Läufer (eine Frau stieg nach einem Bier aus) hatten für diesen „Gaudi-Lauf“ gemeldet. Darunter waren auch noch Läufer, die ich von anderen „normalen“ Läufen kenne. Da es ein Spaßlauf sein sollte, hatte ich mal wieder das Kartoffel-Kostüm vom Medoc-Lauf aus dem Jahr 2004 herausgekratzt. Das gefiel den anwesenden Aktiven und Zuschauer.

Nachdem alle Läufer (2 Walker erhielten einen Zeitvorsprung) registriert waren, lief alle zwei Minuten ein Starter los. Die Strecke war ca. 2,8 km lang und hatte zwei „Verpflegungsstationen“, die in zwei Runden angelaufen werden mussten. Auf der hügeligen Strecke mussten 5 gezapfte, 0,3 Liter Gläser Herrenhäuser Pils getrunken werden (nichts verschütten), jeweils unterschreiben und nach dem Lauf in die 5-minütige Quarantäne (ohne auf Toilette zu müssen/Strafsekunden).

Ich kam mir schon recht schnell vor, und da ich als 3. Läufer gestartet war und die vor mir losgelaufenen eingeholt hatte, war ich gespannt wie ich mit der Kombi-Leistung „Laufen-Trinken“ abgeschnitten haben würde. Ein wenig Ehrgeiz war natürlich doch dabei. Aber die schnellen L(S)äu-

fer sollten noch kommen.

Wir trafen uns ja alle in der Quarantäne-Station wieder. Hier hatte aber erst einmal niemand mehr Bierdurst. Aber das dauerte nicht lange, bis die ersten schon mal wieder Durst hatten. Die Veranstaltung war auch so organisiert, dass es sogar für die 15 Euro Startgeld Schnittchen gab. Alles sehr liebevoll gemacht.

Nachdem alle Läufer im Ziel waren und die 5 Minuten „Strafbox“ abgesehen waren, folgte auch bald die Siegerehrung. Organisator Ulrich Barth hatte Urkunden vorbereitet und jeder Finisher wurde geehrt. Ich kam auf den 5. Platz mit einer Zeit von 16:10 Min. Es gab tatsächlich noch Läufer die schneller waren. Der Sieger schaffte die beiden Disziplinen unter 15 Minuten. In dieser Zeit hätten viele schon Probleme „nur“ die 2,8 km zu laufen oder 5 Bier zu trinken.

Das Wetter hatte auch seinen Teil dazu dazugegeben, dass diese Veranstaltung so gelungen ist. Denn auf dem Hinweg zu dem Lauf, hatte es noch ordentlich geregnet.

Hoffentlich findet der Lauf im nächsten Jahr wieder statt. Ich werde dann bestimmt wieder dabei sein (bitte keine andere Veranstaltung an dem Termin) und werde versuchen den einen oder anderen Herthaner mit zu nehmen.



Friedhelm Döbel

## 11. Lehrter Abend-City-Lauf Immer wieder ein schönes Erlebnis

Alle Jahre wieder ...“, gilt es für etliche Herthaner Triathleten schon seit über einem Jahrzehnt. Der Lehrter City-Lauf ist inzwischen fest im Terminkalender (erster Freitag im September) verankert. In diesem Jahr kam aber „erschwerend“ hinzu, dass unsere eigene Duathlon-Veranstaltung (siehe besonderer Bericht) kurz bevor stand, so-dass wir die organisatorischen Vorbereitungen „unterbrechen“ mussten – was gerne taten.

In diesem Jahr fanden fünf Herthaner den Weg zur Startlinie, alle wollten die 10 km knacken. Das war auch kein Problem, zumal sie von ihren besseren Hälften großartig unterstützt wurden. Petrus hielt sich mit Wetterkapriolen auch etwas zurück, wengleich es in dieser Hinsicht schon „bessere Jahre“ gab. Organisatorisch hatten die Verantwortlichen alles fest im Griff und ermöglichten so eine reibungslose Veranstaltung mit eindrucksvollem Rahmenprogramm.

War noch was? Ach ja, das Endergebnis darf natürlich nicht fehlen:

### Platzierungen 11. Lehrter Citylauf

360 (m)/91 (w) Finisher	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	5. von 24	163.	48:48
Alfred Meyer (M 60)	7. von 14	284.	53:40
Heinz Döbel (M 60)	11. von 14	342.	56:36
Josef Lanfermann (M 60)	13. von 14	398.	1:00:22
Arnim Goldbach (M 60)	14. von 14	419.	1:01:19

Fazit: Die M60er Herthaner sind eine „Macht“ – Friedhelm, „streng dich an“ ...

In diesem Sinne ließen wir den Tag in Lehrte mit einem kleinen Bierchen (oder zwei?) und in spannender Erwartung auf unseren zweiten Otzer Duathlon am Sonntag locker ausklingen.

Arnim Goldbach



Die Hertha-Triathleten waren noch bei weiteren Wettkämpfen. Von dem Triathlon in Wolfsburg, sowie vom Lehrter Einzelzeitradfahren und von der jährlichen „Mannschaftsfahrt“, dieses Jahr nach Bramsche, lesen Sie in der nächsten Ausgabe im Dezember.

Auf der Hertha-Homepage bei dem Link „myheimat“ kann man die Berichte mit vielen Fotos schon ansehen.

In dieser Ausgabe war der Bericht vom Duathlon wichtiger!

**Baustoff Brandes**  
Die Marke für den Trockenbau

Einfach wohlfühlen!

Viele weitere Wohnideen finden Sie in unseren Ausstellungen!

Baustoff Brandes GmbH · Leineweberstraße 1 ·  
31303 Burgdorf · Telefon 05136/8843-0



## 25. Hamelner Stadt-Galerie-Lauf:

### Eine kleine Jubiläumsveranstaltung mit positiven Überraschungen

Was mutet man sich nicht alles zu: Zunächst Helfer beim Abtragen des Döbelschen Hausdaches, dann ein 10km-Lauf beim Stadt-Galerie-Lauf in Hameln am 18.08.2012 – und das bei „angenehmen“ Temperaturen von teilweise über 30°C. Wenn der Tag dann aber noch erfolgreich und mit nicht nur einer Überraschung endet, sollte man nicht allzu laut klagen. (Übrigens war es am nächsten Tag noch heißer.) Nun aber der Reihe nach:

Nachdem aufgrund der Altstadt- und Brückensanierung im Vorjahr die Laufstrecke an die Weser verlegt werden musste, konnten die (erneut tadellosen) Organisatoren nun wieder die Altstadt als Laufstrecke nutzen, wenn auch noch nicht ganz auf dem ursprünglichen Kurs. So mussten in diesem Jahr 10 Runden à 1 km durch die nördliche Altstadt absolviert werden, um die 10 km – in für mich zu der Zeit ganz passablen 01:05:03 Std. – zu schaffen. Die Zeit muss angesichts der hohen Temperaturen wohl nicht ganz schlecht gewesen sein, denn bei der Siegerehrung wurde ich – für mich völlig überraschend – aufs Treppchen gerufen, um die Urkunde für den 2. Platz in der AK M60 entgegenzunehmen (59. Platz in der Gesamtwertung). Und inzwischen hatte sich auch herumgesprochen, wo Otze liegt (und wie man es ausspricht). Ganz vorn lag über die 10 km übrigens „Abonnementsieger“ Thomas Bartholome vom TSV Kirchdorf.



Die nächste Überraschung ereilte mich auf dem Weg vom Umkleideort zum Treffpunkt mit Monika und unseren alten Hamelner Freunden. Mich sprach nämlich ein Mit-Organisator vom ESV Eintracht Hameln an und fragte mich nach meinen Eindrücken von der Laufstrecke und dem Lauf-Ambiente. Ich konnte aus meiner Sicht nur Positives berichten und dann von ihm erfahren, nachdem ich von seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit gehört hatte, dass er mit meinem Vater früher zusammen gelaufen ist („Na klar, in den 1970er Jahren von Haverbeck aus über die Ottensteiner Hochebene zurück ... 30 km mindestens ...“); er konnte sich gut erinnern. Einmal so richtig ins Gespräch gekommen, ließ ich es mir nicht nehmen, ihn nach dem Interesse an einem Duathlon (unser eigener stand kurz bevor) zu fragen; im-merhin organisiert derselbe Verein ja auch den sehr bekannten Hamelner Triathlon, der den Auftakt in die Triathlon-Saison bildet, und an dem ich mit einigen anderen Hertha-Triathleten – vor allem den Döbel-Brothers – regelmäßig teilnehme. Wie aus der Pistole geschossen nannte er eine der Haupt-Organisatoren, die ich mal ansprechen sollte – nämlich Petra Majewski. Der ließ ich dann etliche unserer Flyer zukommen – und siehe da, sie und zwei weitere Hamelner meldeten sich zu unserem Duathlon an; und sie belegte bei der Frauen-Konkurrenz den 2. Platz – was will man mehr (siehe besonderen Bericht über den Duathlon am 09.09.2012).

Von solchen Überraschungen „überwältigt“, konnten wir mit unseren Freunden den Tag gemühtlich im riesigen Biergarten auf dem Hamelner Werder ausklingen lassen. Wer es noch nicht gemerkt hat: Das war „Werbung“ für die Stadt (das sei mir als gebürtiger Hamelner, also Hamelenser, gestattet) und für den nächsten Stadtlauf in 2013 ...

**Arnim Goldbach**



Für alle Lebensphasen eine sichere Lösung

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur  
Andreas Kanth e.K.**  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030



## 10. Sportscheck-Nachlauf in Hannover: eine Mammutveranstaltung

Zum „Jubiläumslauf“ einige Zahlen vorweg: 8.215 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 3.672 über 5 km und 4.261 über 10 km. Und wenn man dann noch die vielen interessierten Zuschauer dazu nimmt, kann es nicht überraschen, dass die Innenstadt am Abend randvoll war – obwohl das Wetter in diesem Jahr nicht so mitspielte wie im Vorjahr. Der tollen Stimmung tat das aber keinen Abbruch (allerdings fing es später während des 10km Laufs heftiger an zu regnen).

Um 21:00 Uhr ging es wieder über 5 km auf die Innenstadtrunde. Ich brauchte allerdings etwa 3:30 Minuten, über überhaupt nach dem Start die Startlinie zu überqueren, was angesichts der Teilnehmerzahl einerseits nicht überrascht, andererseits aber zeigt, dass ich beim Start wohl „etwas weiter hinten“ gewesen sein muss. Da aber letztlich die Netto-Zeit zählt, die bei mir mit 29:26 Minuten sogar etwas besser ausfiel als im letzten Jahr, muss das bei meinem Anspruch kein großer Nachteil sein.

Im Gegenteil kann man auch mal viele Teilnehmer überholen, was der Motivation gut tut. Andererseits ist das Gedränge teilweise so groß, dass man manchmal nicht richtig vorwärts kommt und häufig ausweichen muss.

Aber Spaß hat es auch in diesem Jahr gemacht.

**Arnim Goldbach**



Platzierungen Sport-Scheck-Lauf 5 km				
1531 (m)/1543 (w)	Finisher	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Jens Papenburg (M 45)	15. von 237	80.		20:37
Arnim Goldbach (M 60)	14. von 26	1077.		29:26
10 km				
2482 (m)/994 (w)	Finisher	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Fabian Demuth (M 25)	88. von 549	319.		42:58



PHYSIO TEAM BURG DORF

Am Güterbahnhof 1  
31303 Burgdorf

05136  
9204814

ADAM  
PROCHNOW  
RAU

mail@physio-team-burgdorf.de  
www.physio-team-burgdorf.de



# BILDERBOGEN VOM OTZER KARTOFFELMARKT



## Kartoffelmarkt mit Sonne und Regen

Die Wetterprognosen hatten es so prophezeit: **unbeständig!** So sollte es auch werden. Wie schon am Donnerstag beim Dorf-abend, war der Regen Begleiter beim Kartoffelmarkt. Aber auch Sonnenschein gab es zum Glück während des Tages ab und zu. Zum Glück war es bei der Eröffnung der Veranstaltung, beim Erntekrone hissen und öffnen Ess- und Trinktheken, um 12:00 Uhr, trocken. Beim Kartoffelwetttschälen und bei den Auftritten der Jazz-Dance-Gruppen waren beste Bedingungen. Am Abend füllte sich der Lindenbrink aber wieder, so dass es wieder mal ein gelungener Kartoffelmarkt wurde.

**Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr, beim 30. Otzer Kartoffelmarkt!** Ausführlicher Bericht im nächsten HK



Besonderen Dank an die "Grillstation", die kurzfristig eingesprungen ist; Kathrin Wenzel, Ria Beier, Matthias Buckmann, Tobias Kaminski, Robert Wenzel. Danke auch an alle Herthaner, die bei der Otzer Woche und beim Kartoffelmarkt zu der gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

## Kartoffelschälwettbewerb 2012

Damen-Mannschaften (10 Teams)	Punkte	Einzel-Herren (6 Teams)	Punkte
Schützenfrauen	1101	TTC Otze	1032
Feuerwehrdamen I	1055	Alt-Schützen	1014
Hertha Otze Gymnastik I	1000	Feuerwehr I	968
Feuerwehrdamen II	981	Hertha Otze Triathlon	943
Kleingarten	970	Feuerwehr II	866
Vier Generationen (Frese)	920	Kleingärtner	755
BuKiBa	903		
Jux Otzenia Otze	833		
Reit+Fahrverein	738		
Hertha Otze Gymnastik II	664		
<b>Einzel-Damen</b>	<b>Schalenlänge</b>	<b>Einzel-Herren</b>	<b>Schalenlänge</b>
Marga Liebenthal	118 cm	Friedhelm Döbel	118 cm
Sigrid Scholze	118 cm	Carl Hunze	94 cm
Gisela Dralle	115 cm	Reinhard Lüssenhop	81 cm
Gundel Rehwinkel-Schm.	99 cm		



# AUS OTZER VEREINEN



## Rolf Kotz zum Jungtiermeister gekürt!

Wieder mal waren die Satin elfenbeinfarbig RA von Rolf Kotz nicht zu Toppen. Nur er selbst bzw. seine Ehefrau Karin hätte ihn schlagen können, denn Karin wurde mit den Schwarzgrannen Vizemeisterin. Unterstützung hatten wir von unseren Zuchtfreunden aus Eicklingen erhalten. Sie waren mit 28 Rassekaninchen angereist. Hier zeigte der ehemalige Vorsitzende Hans-Harald Rattey mit Kleinsilber graubraun die beste Zuchtgruppe. In der Jugendgruppe konnte sich Merle Angermann mit Perle durchsetzen. Unser Tag der offenen Tür fiel zwar nicht ins Wasser (dafür regnete es nicht), aber es war einfach zu warm. So waren leider nur wenige Besucher zu uns gekommen. Schade, denn unsere Kaninchen waren vor der Hitze gut geschützt und wir waren so leider die meiste Zeit nur unter uns. Naja wir haben das Beste daraus gemacht und so wurde es auch im wahrsten Sinne des Wortes ein schöner Tag. Im nächsten Jahr werden wir natürlich unseren Tag der offenen Tür fortsetzen und hoffen dann auf etwas weniger sonnige Temperaturen, aber auf schönes Wetter und einen dementsprechenden Besuch.



**Kaninchenausstellung**

120 Rassekaninchen  
werden am  
**10. November 2012**  
in der  
**Sporthalle**  
**Otze**  
ausgestellt

Malen und Basteln  
Kaffee und Kuchen

Ausrichter: Rassekaninchenverein F 404 Otze  
Öffnungszeiten:  
Samstag, 10.11.2012 von 9:00 bis 12:00 Uhr



## Gut besuchter Preisskat

Einen Preisskat mit 27 Teilnehmern ist schon etwas besonderes und wenn dann noch alle zufrieden sind ist es umso besser. Diese Erfahrung durften wir in diesem Jahr machen. Alle waren rund um zufrieden und wir werden auch im nächsten Jahr einen Preisskat durchführen.

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

### Platzierungen Preisskat

Grünzel, Burghard	1023	Dralle, Dieter	643
Dralle, Ronald	940	Neubauer, Wilhelm	620
Mazurek, Jutta	892	Meyer, Jörg	609
Dewis Carl	874	Sychla, H-H	575
Libera, Stanisłwa	794	Dewis, Carola	538
Schubert, Udo	779	Borsum, Heiner	526
Mierswa, Wolfgang	768	Prieß, Willi	515
Düttchen, Bernhard	731	Blankenburg, Siegfried	507
Mahler, Horst	728	Lange, Karl	504
Kaminski, Wolfgang	728	Schubert, Helga	474
Rau, H-W	727	Komm, Wolfgang	470
Wiegand, Karl	683	Grünzel, Erich	465
Schewe, Emil	653	Peters, Mark	414
Neumann, Harry	649		

## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



**bleib fit-mach mit**

### Training:

Di.	18 - 19.30 Uhr	Jugend
ab	19.30 Uhr	Erwachsene
Fr.	17 - 18.30 Uhr	Jugend
ab	19 Uhr	Erwachsene



[ttcotze@hartmutjung.de](mailto:ttcotze@hartmutjung.de)

### Nur am Samstag!

## Rassekaninchenausstellung in der Otzer Sporthalle

Nur am Samstag, den 10.11.2012 findet unsere Rassekaninchenausstellung statt. Ungewöhnlich für alle, denn sonst bleiben unsere Türen in der Sporthalle immer Samstag und Sonntag für die Besucher offen. Wir wollen so mal wieder etwas Neues ausprobieren. Zum einem möchten wir die Besucher mehr konzentriert an einem Tag haben. Das macht sich immer gut, wenn viele Besucher da sind, zum anderen können wir so am Sonntagmorgen in Ruhe abbauen und sind dann mittags wieder raus aus der Halle. Mal sehen, ob alles so klappt wie wir es uns vorstellen. Der Aufbau erfolgt allerdings wie immer am Freitag, den 09.11.2012 ab 08.00 Uhr. Somit steht die Otzer Sporthalle von Freitagmorgen bis Sonntagmittag für den allgemeinen Betrieb nicht zur Verfügung. Entsprechende Hinweise haben wir bereits in der Sporthalle ausgehängt. Wir werden 120 Rassekaninchen aus verschiedenen Farbschlägen ausstellen. Diesmal sind auch die größten und kleinsten Vertreter der Rassekaninchen dabei. Für die kleinen Besucher haben wir wieder eine Mal- und Bastelecke eingerichtet. Zusätzlich wird noch ein Ratespiel für alle angeboten. Für den Sieger werden wir eine kleine Überraschung parat haben. Ansonsten werden die Tore in der Sporthalle am Samstag von 09.00 bis 18.00 Uhr für die Besucher geöffnet sein.

*Hans-Werner Rau*

## Bei OTZENIA ist wieder „Schwein los“!

Ich hoffe, alle hatten einen schönen Urlaub und sind gut erholt zurück. Mit Erscheinen des Hertha-Kuriers ist auch die Otzer Woche 2012 schon wieder Geschichte,

Unser Augenmerk richtet sich auf die anstehenden Rundenwettkämpfe, die in den Monaten bis Anfang Februar ausgeschossen werden. Die Mannschaftsführer haben schon die Benachrichtigung, mit welchen Mannschaften sie es tun bekommen. Viele Gesichter kennt man schon.

Im Oktober (10.- 19.) werden an den bekannten Schießabenden die Vereinsmeister 2013 ermittelt.

Und dann heißt es wieder: Schwein gehabt! Das Schweinepreisschießen beginnt am Mittwoch, dem 31. Oktober; letzter Schießabend ist Freitag, der 16. November 2012.

Hierzu sind alle Otzer Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Otzer Vereine und Verbände herzlich eingeladen. In diesem Jahr wird der allgemeine Damenabend (5. November) mit einbezogen. Hier haben alle Damen die Möglichkeit, ihr Glück vor den Scheiben zu versuchen. An den drei Freitagen wird auch in diesem Jahr ein Sonderpreis ausgeschossen. Die Siegerehrung findet am 24. November statt.

Weitere Informationen sind der ausgehängten Ausschreibung zu entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und einen regen Wettstreit. *Gisela Dralle*



### Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



Vom 29. Oktober - 16. November  
**Schweinepreisschiessen**

### Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
Celler Weg 3 • 31303 Otze  
Telefon: 05136/1784  
E-Mail: [karl-heinz.dralle@htp-tel.de](mailto:karl-heinz.dralle@htp-tel.de)



# INFORMATIONEN



## City Schnellendienst Schließanlagen GmbH



www.cssbu.de  
Telefon: (05136) 9774 83  
Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf

## OTTO RAGUSE

GmbH

### Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

## Spielplan SV Hertha Otze 1.Halbserie 2012/2013

Stand 28.07.2012

### 12./14.10.2012

B-Jun.17:30 Otze - SC Langenhagen Fr.  
AH 19:00 SG Groß Munzel/Landringh. - Otze Fr.  
Ü 4019:00 SV Uetze 08 - SG RSE/Otze o.W. Fr.  
DA 11:00 Otze - SG Bolzum/Wehm./Lühnde So.  
I 15:00 SF Aligse - Otze So.

### 19./20./21.10.2012

AH 19:00 Otze - SSV Thönse Fr.  
Ü 4019:00 SG RSE/Otze - SV Sorgensen o.W.\* Fr.  
B-Jun.16:30 TSV Kirchrode - Otze Sa.  
DA 10:00 SG Rethmar/Haimar-Dolgen - Otze So.  
II 13:00 Otze - TSV Höver So.  
I 15:00 Otze - TSV Friesen Hänigsen So.

### 27./28.10.2012

I 14:00 BSV Gleidingen - Otze Sa.  
II 14:00 MTV Dedenhausen - Otze So.

### 02./04.11.2012

AH 19:00 Otze - FSC Bolzum/Wehmingen Fr.  
Ü 4019:00 TSV Isernhag.II - SG RSE/Otze o.W. Fr.  
DA 10:00 Otze - Polizei SV Hannover So.  
II 12:00 Otze - TSV Wettmar So.  
I 14:00 Otze - SV Uetze 08 So.

### 09./11.11.2012

B-Jun.17:30 Otze - FC Lehrte Fr.  
AH 19:00 MTV Ilten - Otze Fr.  
Ü 4019:00 SG RSE/Otze - TSV Hänigsen o.W.\* Fr.  
DA 10:30 TSV Dollbergen - Otze So.  
I 14:00 SV 06 Lehrte - Otze So.  
II 14:00 SSV Sehnde-Süd - Otze So.

### 16./18.11.2012

AH 19:00 Otze - TSG Ahlten Fr.  
Ü 4019:00 SG RSE/Otze - TUS Schwübli. o.W.\*) Fr.  
DA 10:00 Otze - SG Völkßen II So.  
II 12:00 Otze - TSV Arpke II So.  
I 14:00 Otze - SV Ramlingen-Ehlersh.II So.

### 25.11.2012

AH 10:00 TSV Mariensee-Wülfelade - Otze So.  
II 12:00 Otze - Heebeler SV III So.  
I 14:00 Otze - SV Hemmingen-Westerfeld So.

### 02.12.2012

AH 11:00 TSG Ahlten - Otze So.  
I 12:00 MTV Ilten II - Otze So.

### 09.12.2012

I 14:00 Otze - TSV Arpke So.

\*) = ohne Wertung /

Bitte immer aktuellen Kastenaushang beachten / Abteilung Fußball

Der Spielplan hängt in den Otzer Schaukästen, beim Gasthaus ohne Bahnhof und auf dem Sportplatz aus.

Sie sind auch als DIN A 4 Kopie erhältlich!

## Vorstand Stand: September 2012

**1. Vorsitzender**  
zugl. Geschäftsstelle:  
**Thorsten Koth**  
Ramlinger Straße 11  
31303 Bgdf-Ehlershausen  
☎ (05085) 9711122  
Handy 0171/7007580  
thorsten.koth  
@thorsten-koth.de

**2. Vorsitzender:**  
**Tobias Kaminski**  
Varrel 22  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ Handy 0171/7481112  
t.kaminski10@arcor.de

**Mitgliederwart:**  
**Robert Wenzel**  
Weferlingser Weg 8  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 895025  
Handy 0172/5475987  
robert.wenzel  
@vodafone.de

**Schatzmeisterin**  
**Ria Beier**  
Weferlingser Weg 28a  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 894592  
riabeier@web.de

**Geschäftsführer:**  
**Uwe Lange**  
Weferlingser Weg 28  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 8017366  
uwelange3@htp-tel.de

**Pressewart:**  
**Friedhelm Döbel**  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 83893  
Handy 0175/7059910  
ironman.doebel@web.de

**Ältestenrat:** Tel. alle Otze  
**Friedr.-W.Claassen** 7461  
**Bernh.Düttchen** 81546  
**Alfred Krämer** 83395  
**Wilhelm Neubauer** 4420  
**Fritz Ruhkopf** 4087

## Abteilungen

**Fußball**  
**Jörg Heuer**  
Weferlingser Weg 54  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 896080  
jogi96@htp-tel.de

**Schiedsrichterobfrau:**  
**Corinna Hedt**  
Gartenstr. 10  
30938 Wettmar  
☎ (05139) 958624  
Handy: 0162/6009217  
corinna.hedt@t-online.de

**Leiter Jugendfußball**  
**Tobias Kaminski**  
(kommissarisch;  
s.oben)

**Gymnastik:**  
**Heike Rinkel**  
Am Friedhof 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 8046373  
Handy: 0157/75258309  
he\_ri@gmx.de

**Wintersport:**  
N:N:

**Kinderturnen:**  
**Gundel Rehwinkel-Schmidt**  
Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6705  
gureh@web.de

**Tennis:**  
**Johan Giesberts**  
Bruchsweg 20  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 895947  
johan.giesberts@htp-tel.de

**Triathlon:**  
**Heinz Döbel**  
Amselweg 26  
31275 Lehrte  
☎ (05132) 8219008  
Handy: 0175/5975994  
triathlon  
@sv-hertha-otze.de +  
ironman.doebel@web.de

**Volleyball:**  
**Ulrike Junga**  
Harm-Wulf-Str. 10  
31303 Burgdorf  
☎ (05136) 8015910  
ulli-junga@arcor.de

**Platzwart:**  
**Jens Seiffert**  
Weferlingser Weg 40A  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 85279

### Sozialwart/in:

**Gudrun Scheller**  
Freiengericht 29  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6684

**Brunhilde Friedrich**  
Röhnweg 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6527

**Sieglinde Weidenbach**  
Loheweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 81083

**Hans-Jürgen Steinecke**  
Worthstr. 28  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 84077

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654

**Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze,  
Ramlinger Straße 8, 31303 Burgdorf-  
Ehlershausen, ist Dienstags bis  
Donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter  
der Telefonnummer (05085) 9711122  
zu erreichen!**

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



### SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr  
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)  
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag 50 Jahre

Heiko Heiden 02.11.  
Brigitte Kampe 19.12.

### 60 Jahre

Heinz Döbel 29.11.  
Heinz-Jürgen Nikolai  
22.12.

### 70 Jahre

Helmut Beier 12.11.

### 71 Jahre

Klaus Appel 04.12.

### 72 Jahre

Peter Pöhler 12.11.  
Ute Ruhkopf 24.12.

### 74 Jahre

Hans-Jürgen König 22.12.  
Arno Becker 24.12.

### 76 Jahre

Eduard Walter 19.11.

### 77 Jahre

Magdalene Neugebauer  
19.11.

### 78 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

### 80 Jahre

Sigrid Schwiager 19.11.

### 82 Jahre

Helmut Jung 15.12.

### 95 Jahre

Dora Oppermann 16.11.



... immer einen Schritt schneller

## Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker  
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

### Hertha Otze sucht ehrenamtliche Helfer für alle Arbeiten am und um den Verein!

#### Wer hat Lust den Vorstand und die aktiven Abteilungsleiter zu unterstützen?

Falls Ihr Interesse oder Fragen habt,  
dann meldet Euch doch  
einfach bei unserem  
1. Vorsitzenden Thorsten Koth  
(Tel. 0171/7007580 oder E-Mail,  
siehe Adressenliste  
oder in der Geschäftsstelle  
05085/9711122)

### Der Verein gratuliert

**Mika** hat eine kleine  
Schwester bekommen.

### Svenja

13.9.2012 / 49 cm / 3.300 g

Es freuen sich:

**Heike und Friedrich Rinkel**  
sowie alle Verwandten und  
Freunde

## SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

### Fußball

Retzlaff	Robert	22.06.12
Toprak	Cihan	01.07.12
Okine	Dennis	01.07.12
Ernst	Fabian	01.07.12
Poulut Michel	Melia	03.07.12
Castronovo	Salvatore	02.08.12
Person	Marcel	08.08.12
Bohnsack	Tobias	11.08.12
Krüger	Mark	13.08.12
Kubicki	Marcel	14.08.12
Kaminski	Marc	24.08.12
Knebel	Jannik	27.08.12
Schulz	Nicklas	12.09.12

### Gymnastik

Wiedel	Corinna	01.07.12
Wiedel	Leonie Paula	01.07.12
Jensch	Kathrin	10.07.12
Hinz	Franziska	10.09.12
Meyer	Silke	17.09.12

### Kinderturnen

Wiedel	Frida	01.07.12
Hardenberg	Hanna	10.07.12

**Aktuelle (+ 20 !)  
Mitgliederzahl 728**

### Der **HERTHA-Kurier** hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist diese E-Mail-Adresse eingerichtet worden. Bitte alle Berichte und Fotos an die Adresse schicken. Sie lautet:  
[herthakurier@sv-hertha-otze.de](mailto:herthakurier@sv-hertha-otze.de)



## Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister  
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)



# GEBURTSTAGE



## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### November 2012

01. Wolfgang Mierswa	19. Magdalene Neugebauer
01. Jürgen Sievers	19. Sigrid Schwieger
01. Stephan Scheems	19. Eduard Walter
01. Mona Krüger	19. Antje Midasch-Kaske
02. Heiko Heiden	20. Elke Sandau
02. Eva Nagel	20. Jule Beilken
03. Gerrit Schmidt	21. Florian Meyer
03. Ellen Stürwald-Mattes	21. Wladislaw Petscherski
03. Julian Gamm	22. Katrin Brandes
03. Christoph Kumstel	23. Maike Schröder
04. Kerstin Berndt	23. Luca Meyer
05. Andrea Zielonka	24. Jutta Matthies
05. Stephanie Sickert	24. Heiko Kramkowski
05. Hanna Hardenberg	24. Wiebke Raguse
06. Timo Grobecker	25. Mark Hansen
06. Linda Joost	25. Jonas Neben
06. Claudia Struckmeier	25. Lena Zielonka
07. Helene Hiller	25. Ruben Bensing
08. Carsten Pieper	25. Bianca Leßmann
08. Marcel Castronovo	28. Heinz Jungfer
09. Marvin Schöpp	28. Efje Sofie Mierswa
11. Klaus-Dieter Schaffner	28. Enna Peters
11. Juliane Skala	29. Heinz Döbel
12. Helmut Beier	30. Jens Seiffert
12. Peter Pöhler	30. Emily Kaske
13. Lennard Papenburg	30. Alexander Haas
14. Helma Lippert	30. Heiko Rehfeldt
14. Almuth Böker-Brandes	
15. Karen Nebel	
16. Dora Oppermann	
16. Leon Schulz	
18. Heinz Martens	
18. Alexander Müller	
18. Frank Dsiosa	
18. Nele Labuschewski	

### Dezember 2012

01. Marvin Levermann	15. Helmut Jung
01. Julika Behrens	15. Jasper Neben
03. Nicole Constabel	15. Hannah Daug
04. Dennis Waschkus	16. Sascha Janaszweski
04. Klaus Appel	17. Helge Steinecke
05. Martin Crönert	17. Sophie Prieß
06. Susanne Altsinger	19. Brigitte Kampe
06. Niclas Martens	20. Lara Buchholz
06. Cihan Toprak	21. Antonia Roll
07. Christoph Adolph	22. Hans-Jürgen König
07. Udo Schubert	22. Heinz-Juergen Nikolai
07. Kai Leonie Broszeit	22. Finja Carlens
07. Niklas Rode	23. Jonathan Stoppe
08. Thomas Abram	24. Arno Becker
08. Cordula Levermann	24. Klaus Lahmann
08. Daryan Savucu	24. Ute Ruhkopf
09. Annelie Mierswa	24. Hannah Breitkreuz
10. Thomas Mühlhausen	24. Kira Feldmann
10. Frida Wiedel	25. Finn Hansen
11. Otto Raguse	26. Dogan Demiray
11. Leon Bode	27. Imke de Buhr
12. Penelope Eiken	27. Niclas Nadler
12. Corinna Wiedel	27. Simon Koth
13. Petra Burgemeister	28. Daniel Thiele
	29. Sven Hübert
	29. Nina Hübert
	29. Helena Meister
	29. Fabrizio Pizzo
	30. Finn Mazurek
	30. Morris Vollgold
	31. Friedrich Rinkel
	31. Enzo Licari
	31. Marcel Person

### Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **16. Dezember 2012.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Sonnabend, der 24. November 2012.**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2012/2013

<b>Okt.</b>	<b>29.-16.11. Otzenia</b>	Schweinepreisschiessen für Jedermann, Schützenhaus
<b>November</b>	<b>14. AG Dorf e.V.</b>	„Nepal, zum höchsten Berg der Erde, die heiligen Stätten der Buddhisten“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gertrud Eckhardt, Hannover
	<b>21. AG Dorf e.V.</b>	Halbtagsfahrt mit Freu Eckhardt „Auf den Spuren der Geschichte des Calenberger Landes“ 12:15 Uhr ab Lindenbrink, Anmeldung an Annette Braun, Tel.: 7438
<b>Dez.</b>	<b>10. DRK Otze</b>	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 17:00 – 19:00 Uhr
	<b>12. AG Dorf e.V.</b>	Adventsfeier – mit dem Erzähler Michael O'Farrel -17:00 Uhr, Altenteilerhaus
<b>Jan.</b>	<b>09. AG Dorf e.V.</b>	„Das Bild des Handwerk(er)s und das Bild des Bauern in Sprichwörtern“ 17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Klemens Weilandt, Uetze
<b>Febr.</b>	<b>13. AG Dorf e.V.</b>	„Bienen, Blumen, Gärten“17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Gerhardt Fuhrich, Hämelerwald
<b>März</b>	<b>13. AG Dorf e.V.</b>	„Die Welt der Bücher“17:00 Uhr, Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellingen, Bielefeld

**Otzenia Otze:** Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)

**Verwaltung Nebenstelle Otze:** geschlossen. **Zuständig:** Bürgerbüro Stadt Burgdorf im Rathaus III, Spittaplatz 4, 31303 Burgdorf